

Fotos: Franz Wittmann

FRÜHLING IN FISCHAMEND!

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
E-Mail: amt@fischamend.gv.at
Internet: www.fischamend.gv.at
Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at
Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at
Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
Stadtdirektor Otto Eggendorfer **Tel. DW 12**
E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

Leitung:
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales
Gabriele Gräf **Tel. DW 11**
E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at
Meldewesen und Wahlen
Katja Drozd **Tel. DW 35**
E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at
Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales
Andreas Iwanitz **Tel. DW 13**
E-Mail: andreas.iwanitz@fischamend.gv.at
Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons
Barbara Laschitz-Bucher **Tel. DW 23**
E-Mail: barbara.laschitz-bucher@fischamend.gv.at

Abteilung II - Buchhaltung

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak **Tel. DW 14**
E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at
Abgabeneinhebung
Ingrid Fikinger **Tel. DW 16**
E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at
Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis **Tel. DW 15**
E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:
Christine Cejka **Tel. DW 24**
E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at
Florian Ceyka **Tel. DW 32**
E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at
Karin Köstinger **Tel. DW 34**
E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at
Stadtrat Thomas Bäuml **Tel. DW 33**
E-Mail: stadtrat.baeu@fischamend.gv.at

Abteilung IV - Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf
Eva Weinzierl **Tel. DW 20**
E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at
Sekretariat Stadtdirektor, Veranstaltungen
Doris Reinthaler **Tel. DW 22**
E-Mail: doris.reinthal@fischamend.gv.at
Stadtbote, Pressearbeit, Social Media
Michael Kugler, Bakk.Phil **Tel. DW 20**
E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung:
Christian Kugler **Tel. 02232/76460**
E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung & Friedhofsverwaltung

Leitung:
Helmut Belanyecz **Tel. 02232/76580**
E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at



Neues Entwicklungskonzept.
 Unter der Expertise von DI Karl Siegl soll mit Einbindung der Bevölkerung ein neues Entwicklungskonzept für Fischamend entstehen.

Seite 4



Neue Wohnungen für Fischamender Bürger.

In der Gregerstraße 9 und in der Enzersdorfer Straße 67A errichtete die SGN Neunkirchen moderne Wohnhausanlagen, die den Mietern in den letzten Wochen übergeben wurden.

Seite 4



Buchpräsentation Prof. Melichar.

Prof. Adalbert Melichar präsentierte im Saal der Raiffeisenbank sein neuestes Werk „Verschüttet – Versteckt – Verschickt“. Zeitzeugen berichten über tiefgreifende Erlebnisse während des Krieges.

Seite 5



Lärmproblem gelöst!

Dank Feedback aus der Bevölkerung konnten Maßnahmen gegen die Lärmbelästigung durch die neuen ÖBB-Ansagen eingeleitet werden.

Seite 6



Ausschussberichte.

Stadträte und Ausschussvorsitzende berichten über die tägliche Arbeit in ihrem Ressort. Ein kleiner Einblick in die Tätigkeiten unserer Gemeindepolitiker!

Seite 9



Ausbildungszentrum eröffnet!

Die Firma Majak OG hat Anfang März seine Pforten in der Gregerstraße 29 eröffnet. Geboten werden Kurse in den Fachbereichen Lagerlogistik, Speditionslogistik und Verkauf/Vertrieb.

Seite 18



Exklusivinterview mit Claudia Kottal.

Als Kripo-Beamtin Leila jagt Frau Kottal in der beliebten ORF Serie „CopStories“ Verbrecher. Der Stadtbote bat den Fischamender TV-Star zum Exklusivinterview!

Seite 22



Neues Stück von den Spielleut.

Die Fischamender Spielleut bringen in ihrem zwanzigsten Jahr die Jubiläumsproduktion „Der Bauer als Millionär – geht Fremd – ein Best of Raimund, Nestroy, Molnár und Horváth“ zur Aufführung.

Seite 25

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Frühling in Fischamend.

Unter diesem Motto steht nicht nur unser Titelblatt. Es beschreibt auch die Entwicklung in unserer Stadt.

Wir stehen am Beginn eines spannenden Prozesses. Anhand eines neuen Entwicklungskonzepts werden die Leitlinien für die Zukunft unserer Stadt erarbeitet. Dieses örtliche Entwicklungskonzept beantwortet die Frage, wohin sich Fischamend in der Zukunft entwickeln soll.

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein und unsere Stadt auch in Zukunft lebenswert zu erhalten, werden wir in den nächsten Monaten unter Einbindung der gesamten Bevölkerung und aller Gemeinderatsfraktionen mit Hilfe von erfahrenen Experten die Weichen für die Zukunft stellen. Eine Grundfrage dabei wird sicher sein, ob und wie weit Fischamend in Zukunft wachsen soll.

Ich persönlich bin der Meinung, dass es zu einer Verlangsamung des bisherigen Bevölkerungswachstums in Fischamend kommen muss um die hohe Lebensqualität abzusichern und unsere Identität zu erhalten. Doch ich möchte an dieser Stelle der Bevölkerungsbefragung nicht vorgreifen und bin gespannt auf Ihre Meinung. Ebenso wird ein umfassendes Verkehrskonzept entstehen. Ich werde Sie in den nächsten Wochen genauer über diesen Entwicklungsprozess informieren und Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Nehmen Sie die Gelegenheit zur Mitgestaltung wahr. Es geht dabei um unser aller Zukunft und vor allem um die Lebensqualität zukünftiger Generationen. Ich bin mir sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, die positive Entwicklung und die hohe Lebensqualität in Fischamend zu sichern.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre Mithilfe und auf die Umsetzung Ihrer Anregungen.

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Der Stadtbote ist kein loses Blatt im Frühlingswind.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr ist ein guter Anlass, neue Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung des Stadtbotes anzubringen.

Gleich vorneweg:

Wir können mit diesem Medium vollauf zufrieden sein, aber Zufriedenheit birgt auch ihre Gefahren in sich. Sie kann zum Stillstand führen.

Was haben wir uns demnach vorgenommen, um lebendig zu bleiben? Die kommunale Berichterstattung soll noch intensiver auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet werden! So trachten wir nach Möglichkeit von Ausgabe zu Ausgabe immer wieder Zukunftsprojekte der Gemeinde im Detail vorzustellen.

Meinungsbildungsprozesse unter der Bevölkerung haben sich ebenfalls überraschend gut bewährt. Der Rücklauf der Fragekärtchen in Sachen Benennung unserer Region in „Römerland-Carnuntum“, samt dem Muster eines Autokennzeichens, war verblüffend hoch und signalisiert Bedarf.

Ebenso stieß die Aktion zum Verbleib unseres Herrn Pfarrers David Malel in der Fischamender Pfarre auf größtes Interesse, sodass man guten Mutes die Entwicklung in dieser Sache weiterhin beobachten kann. Das sind also einige Überlegungen im kommenden Jahr.

Es soll uns ja weiterhin ein Anliegen sein, den Stadtboten im täglichen Blätterwald so zu platzieren, dass damit in unserer Bevölkerung das Gefühl eines ganz persönlichen Mediums entsteht.

Ebenso finden Sie in dieser Ausgabe das Porträt eines erfolgreichen Fischamender Bühnen- und TV-Stars, Claudia Kottal. Viele von Ihnen werden sie ja als TV-Kommissarin bereits kennengelernt haben.

Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

Aktuelle Informationen, Veranstaltungen und News aus unserer Stadt finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Fischamend: www.fischamend.gv.at oder auf dem offiziellen Facebookprofil: www.facebook.com/stadtgemeinde.fischamend.

The image shows two screenshots side-by-side. On the left is the official website of the City of Fischamend, featuring a navigation menu with categories like 'BÜRGERSERVICE', 'FISCHAMEND TV', 'FOTOGALERIE', and 'VERANSTALTUNGEN'. The main content area displays 'Willkommen in Fischamend' and 'Aktuelles' with news items and a weather forecast. On the right is the Facebook page of 'Stadtgemeinde Fischamend', showing the profile picture, cover photo, and a feed of posts including a status update and a photo album.

Redaktionsschluss kommende Ausgabe.

Am 15.04.2016 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at. **Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!**

Neues Entwicklungskonzept für Fischamend!



Grundlage für die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Ziel ist es Fischamend auch in Zukunft lebenswert zu erhalten, mit dem Entwicklungskonzept werden die Weichen dafür gestellt. Im Zuge dessen ist auch ein umfangreiches Verkehrskonzept im Entstehen.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram legt neben der Schaffung von Betriebsansiedlungen vor allem auf die Errichtung von Naherholungsgebieten zum Wohle der Bevölkerung wert.

„Ich bin mir sicher, dass es uns mit dem neuen Entwicklungskonzept gemeinsam gelingen wird, die positive Entwicklung unserer Stadt und die hohe Lebensqualität in Fischamend zu sichern.“, so Ram.

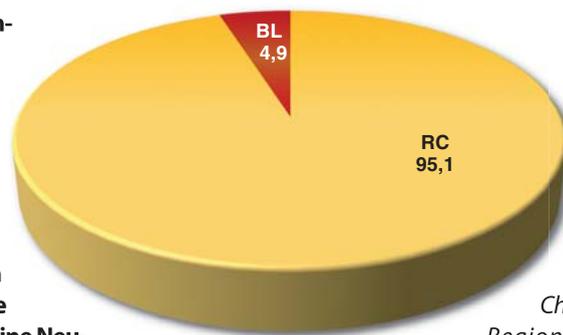
Im Rahmen einer Sitzung im Stadtamt wurden allen Gemeinderatsmitgliedern von DI Siegl erste Eckpunkte zum neuen Entwicklungskonzept präsentiert!

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein wird in den nächsten Monaten unter der Expertise von DI Karl Siegl ein neues Entwicklungskonzept für Fischamend gestaltet. Neben der Einbindung aller Gemeinderatsfraktionen wird auch die gesamte Bevölkerung am Entwicklungsprozess teilhaben!

Das örtliche Entwicklungskonzept legt die Entwicklungsvorstellung einer Gemeinde fest und ist auch

Stadtboten-Umfrage: 95,1% für Bezirk Römerland Carnuntum!

Die Fischamender Bürgerinnen und Bürger sind sich einig: Sie wollen eine Neubenennung des Bezirkes in Römerland Carnuntum.



„Chance zur Regionentwicklung ergreifen und darüber ernsthaft diskutieren.“, verdeutlicht Bürgermeister Mag. Thomas Ram die Symbolwirkung einer Umbenennung in Römerland Carnuntum für die aufstrebende Region entlang der Donau. Auch bezirkswweit sorgte der Vorschlag für großen Anklang in der Bevölkerung.

Gleich 523 Personen von 550 Umfrageteilnehmern (95,1%) stimmten in der Umfrage der November-Ausgabe des Fischamender Stadtboten der Idee von Bürgermeister Mag. Thomas Ram zu und fordern einen gemeinsamen Verwaltungsbezirk Römerland Carnuntum mit dazugehörigem RC-Kennzeichen.

„Von einer Namensänderung würden Tourismus, Gastronomie und Weinhandel profitieren. Wir sollten diese

So pflichteten in einer NÖN-Umfrage gleich 61% der Teilnehmer den Vorschlag von Bürgermeister Mag. Thomas Ram bei, während nur 18% für den ursprünglich angedachten Namen Bruck/L. sind.

Neue Wohnungen für Fischamender Bürger!



Wohnungsübergabe in der Gregersstraße 9.

In der Gregersstraße 9 und in der Enzersdorfer Straße 67A errichtete die SGN Neunkirchen moderne Wohnhausanlagen, die den Mietern in den letzten Wochen übergeben wurden.

Wohnungsübergabe in der Gregersstraße 9.

Am 14.01.2016 fand die feierliche Wohnungsübergabe in der Gregersstraße 9 statt. Die mit Mitteln aus der NÖ Wohnbauförderung geförderten Niedrigenergie-Wohnhausanlage bietet Platz für 13 Wohneinheiten.

Unter den Wohnungen sind auch 5 „betreute“ Wohnungen (50-55m²) dabei, die speziell für ältere Menschen und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gedacht sind.

Diese Wohneinheiten sind vorwiegend barrierefrei gebaut, den Bewohnern steht außerdem ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Die 8 „normal“ geförderten Wohnungen weisen eine Größe zwischen 75 – 80m² auf. Für die Planung der Wohneinheiten war



Wohnungsübergabe in der Enzersdorfer Straße 67A.

die „APM Architekten Podivin & Marginter Ziviltechniker GesmbH“ zuständig.

Bauausführende Firma war die Firma Kreamsnerbau aus Neunkirchen.

Wohnungsübergabe in der Enzersdorfer Straße 67A!

Am 17.02.2016 fand im Fischamender Volksheim die Wohnungsübergabe für die neuen Mieter der Enzersdorfer Straße 67A statt.

Die Niedrigenergie-Wohnhausanlage bietet Platz für insgesamt 54 Wohneinheiten.

Mit Fertigstellung des ersten Bauabschnitts standen 28 Wohnungen zur Verfügung, die im feierlichen Rahmen übergeben wurden.

Zur Ausführung gelangten Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von 57-97 m².

Diese verfügen über Eigengartenanteile, Terrasse oder Balkon. Zusätzlich steht jedem Mieter ein Garagenstellplatz zu.

Buchpräsentation „Verschüttet – versteckt – verschickt!“



Von links: Ursula Liebmann (Marktplatz Bildung), HR Mag. Gabriele Ecker (NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur), Buchautor Prof. Adalbert Melichar, Prof. Mag. Dr. Josef Höchtl, Mag. Manuela Gsell (Treffpunkt Bibliothek).

Der verdiente Fischamender Buchautor Prof. Adalbert Melichar präsentierte im Saal der Raiffeisenbank sein neuestes Werk „Verschüttet-versteckt-verschickt! – Die Generation „Umbruch“ erinnert sich“.

Zahlreiche Leute waren gekommen um den Ausführungen von Prof. Melichar zu lauschen. Unter den vielen Gästen waren auch einige Zeitzeugen, die für das Buch interviewt wurden. Im Rahmen des neuen Buches kommen insgesamt 49 Zeitzeugen zu Wort, die ihre Geschichten aus der russischen Zone

in Niederösterreich und die Zeit während der russischen Besetzung eindrucksvoll dokumentieren.

Eine besondere Ehre war der Besuch des langjährigen Nationalratsabgeordneten Mag. Dr. Josef Höchtl. Im Anschluss an die Buchpräsentation gab es die Möglichkeit das Buch zu erwerben und von Prof. Melichar signieren zu lassen.

In geselliger Atmosphäre kam es dann noch zu dem einen oder anderen netten Gespräch bei einem gutem Glas/I Wein!



Kurzbeschreibung des Buches:

Zeitzeugen aus der Generation des „Umbruchs“, die in die Wirren des Zweiten Weltkrieges hineingeboren oder -gestoßen wurden und mit vielen anderen dem Ende dieses Wahnsinns entgegenfieberten, berichten über die Zeit des Krieges und der Besetzung, über Erlebnisse, die sich tief in den Köpfen und Herzen eingebrannt haben und auch heute noch wie ein Film abrufbar sind.

Todesangst, Hunger, Not – ein leider sehr aktuelles Thema für unzählige Kriegsflüchtlinge. Ein Thema, von dem wir einst ebenso betroffen waren wie sie ... und ebenso dankbar für jede Hilfe aus dem Ausland.

Das Buch ist unter der ISBN Nummer 978-3-99028-521-3 im gut sortierten Fachhandel, auf zahlreichen Onlineportalen und in der Stadtgemeinde Fischamend zu den Öffnungszeiten erhältlich!

45 Jahre Stadtbibliothek Fischamend.



Am 15.01.2016 fand in der Stadtbibliothek Fischamend die Feier zum 45-jährigen Jubiläum statt. Prof. Adalbert Melichar erinnerte

an die Anfänge einer Bibliothek, die sich im Laufe der Jahre zu einem modernen Mediencenter entwickelte.

Bibliotheksleiterin Anita Thunshirn konnte einige interessierte Besucher begrüßen, die gekommen waren um den lebendigen Ausführungen des verdienten Fischamender Stadtarchivars zu folgen.

Nach einer Idee von Bürgermeister Setzer wurde 1970 die Fischamender Bücherei gegründet. Als bestellter Bibliotheksleiter versuchte Prof. Adalbert Melichar stets mit dem Wandel der Zeit zu gehen. So war die Fischamender Gemeindebücherei eine der ersten Bibliotheken mit Freihandsystem.

Dank guter Öffentlichkeitsarbeit schaffte es Prof. Melichar prominente Gäste in die Bibliothek zu holen.

Die Bibliothek wurde zu einem kulturellen Treffpunkt und hob das Image der Gemeinde gewaltig.

In den 2000er-Jahren wurde aus der Bibliothek eine Mediathek mit digitalen Medien und Computerzugang.

Heutzutage wird in unserer Stadtbibliothek ein aktueller und aufgestockter Buchbestand (Kinderbücher, Jugendbücher, Unterhaltungsliteratur, Sachliteratur und Audio-Books) im Umfang von etwa 5.000 Medien angeboten.

Für eine Stadt in dieser Größe ist unsere Bibliothek auch dank der langen Öffnungszeiten einmalig in ganz Österreich!

Babyrucksäcke an Fischamender Jungfamilien übergeben!



Mit Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung bekommen Jungeltern von Fischamender Neugeborenen ab sofort von der Stadtgemeinde einen Wickel-Rucksack mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten

überreicht. Im Stadttamt konnte Bürgermeister Mag. Thomas Ram nun die ersten Willkommensgeschenke den glücklichen Eltern übergeben!

Der Wickel-Rucksack besteht aus

hochwertigem Material und beinhaltet: Turnbeutel, Wickelmatte, Babyflasche, Schnuller, Beißring, Kapuzen-Badetuch, Strampler-Set, Stilleinlagen, Body, Binde-lätzchen, Mullwindel, eine Erste Hilfe DVD und einiges mehr.

Insgesamt wird der Wert des Rucksackes auf 260,00 € beziffert. Mit dieser Maßnahme unterstreicht die Stadtgemeinde, welch großen Stellenwert der Nachwuchs in der Kinderstadt Fischamend besitzt.

Spendenübergabe des Krampusvereins an die Feuerwehr Fischamend.



Einen netten Besuch vom Vorstand des Krampusvereins, Obmann Karl Pohl, Stellvertreter Christian Wölger und Kassier Michael Sukal empfingen wir am Donnerstag, 07.01.2016.

Mit im Gepäck hatten unsere Freunde einen Spendenscheck im Wert von 500 Euro für unsere Feuerwehr.

Wir bedanken uns recht herzlich!

ÖBB-Lärmproblem am Wochenende gelöst!



Die Sicherung der hohen Lebensqualität ist Vertretern der Stadtgemeinde Fischamend ein wichtiges Anliegen. Dabei geht unser Bürgermeister Thomas Ram auch gerne auf persönliche Sorgen und Wünsche der Bürger ein und versucht diese in ihrem Sinne zu lösen.

Familie Kottal wohnt am Rosenhügel in unmittelbarer Nähe unseres Bahnhofes und hatte mit folgendem Problem zu kämpfen.

„Aufgrund stetiger Lautsprecherdurchsagen der ÖBB-Stimme Chris Lohner und den furchtbaren Stehzeiten der Züge am Wochenende fühlte sich unsere Familie in ihrer Ruhe gestört.“

In einem Gespräch mit Bürgermeister Thomas Ram erläuterte ich ihm die Situation. Dieser handelte sofort und setzte die Verantwortlichen der ÖBB über die Lärmproblematik am Wochenende in Kenntnis.

Dank des massiven Einsatzes unseres Bürgermeisters ist die Lärmsituation in den letzten Wochen um einiges erträglicher geworden und wir können wieder erholsame Wochenenden in Fischamend verbringen!“

Elisabeth Kottal

Elisabeth Kottal war zufrieden über die rasche Problemlösung!

Anmeldung Kinderflohmarkt.

Im Rahmen des Fischamender Marktes am 09.04.2016 ist wieder ein Kinderflohmarkt geplant.

Anmeldungen werden bis 06.04.2016 bei Doris Reinthaler unter 02232 / 763 23-22 oder doris.reinthaler@fischamend.gv.at entgegengenommen.

Spiel, Spaß und gute Laune beim Kinderfaschingsball!

Auch heuer war der Kinderfaschingsball der Stadtgemeinde Fischamend wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche Kids waren verkleidet gekommen um einen spaßigen Nachmittag im Volksheim zu verbringen. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt, getanzt. Zur Stärkung gab es zwischendurch leckere Faschingskräpfen. Highlights waren die lustige Maskenpolonaise und eine magische Zaubershow. Alles in allem ein unterhaltsamer Nachmittag für die Kids!



GEWERBEGRÜNDE ZU VERKAUFEN!

Direkt an der A4 (Ostautobahn) inmitten Europas.

2,4 ha Gesamtfläche

- 5 min Flughafen Wien-Schwechat
- 20 min Wien City
- 35 min Bratislava
- 120 min Budapest



Gewerbepark Fischamend A4

Ansprechpartner
Stadtamtsdirektor
Otto Eggendorfer

Stadtgemeinde Fischamend
Greggerstraße 1
2401 Fischamend

Tel 02232/ 76 323 22
Email amt@fischamend.gv.at
Web www.fischamend.gv.at



Stadtgemeinde
Fischamend

Zwei erfolgreiche Wiederbelebungen binnen 6 Tagen.



Am 16.01.2016 wurde das First Responder-Team zu einem inter-nistischen Notfall alarmiert.

Als der erste Sanitäter am Notfallort eintraf wurde der Betreuer des Patienten durch die Rettungsleitstelle „144 Notruf NÖ“ bereits zur Reanimation telefonisch angeleitet.

Man brachte in Erfahrung dass es sich um einen beobachteten Herz-Kreislauf Stillstand handelte.

Unverzüglich übernahmen Fischamends First Responder die Reanimationsmaßnahmen und kämpften zuerst mit den anwesenden Laienhelfern und dann gemeinsam mit dem Team

des Rettungswagens Schwechat und des Notarzthubschraubers „Christophorus 9“ um das Leben des Patienten.

Um 09:30 Uhr begann das Herz des Patienten wieder selbstständig zu schlagen und er konnte nach erfolgreicher Stabilisierung mit dem Helikopter in ein Schwerpunkt-Krankenhaus transportiert werden.

In den Abendstunden des 10. Jänners ereignete sich ein ähnlicher Notfall, ebenfalls mit perfekt abgelaufener „Rettungskette“.

Hier konnte ein weiterer Patient, es handelte sich ebenfalls um einen beobachteten Kreislaufstillstand, durch die ersteintreffenden Sanitäter ins Leben zurückgeholt werden.

Diese beiden Beispiele zeigen wieder wie wichtig der Einsatz der First Responder für die Fischamender Bevölkerung ist!

Fischamender Exekutive fasst bulgarische Opferstockbande!

Im Zuge von Streifen-tätigkeiten konnte die Fischamender Exekutive kurz vor Silvester vier Mitglieder einer Opferstockbande festnehmen.

In der Nähe des Dorffriedhofes wurde ein verdächtiges Fahrzeug mit bulgarischem Kennzeichen gesichtet. Den Polizisten schien, als ob der Lenker auf dem Rücksitz etwas zu verstecken versuchte.

Die Polizeibeamten sahen sich im Rahmen einer Personen- und Kfz-Kontrolle die Sache näher an und fanden tatsächlich eine größere Menge Münzgeld, einschlägiges Werkzeug für Opferstock-Diebstahle und eine größere Anzahl von liturgischen Gebrauchsgegenständen. Alle vier Verdächtigen wurden auf Grund des Verdachtes des gewerbsmäßigen Opferstock-einbruchdiebstahles, dem Verdacht des Besitzes von verbotenen Waffen und dem Verdacht der Unterschlagung (Fund einer Namensplakette in einem Rucksack) festgenommen. Dieser Erfolg ist auf die erhöhte Polizei-präsenz der Fischamender Exekutive zurückzuführen.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigt sich stolz über den Einsatz der Fischamender Exekutive: „Dieser Erfolg zeigt wieder einmal die großartige Arbeit unserer Polizeibeamten zum Wohle der Fischamender Bevölkerung.“

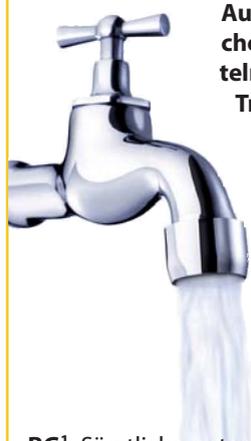
Sachspenden für Flüchtlinge gesucht!

Das Rote Kreuz benötigt für das Flüchtlingsquartier Henry Dunant in Schwechat dringend Sachspenden. Aktuell werden folgende Dinge gebraucht:

Damen- und Herren-Bekleidung, Damen-Schuhe (Größe: 36-40), Herren-Schuhe (Größe: 41-44), Wollknäuel in unterschiedlicher Art, Strick- und Häkelnadeln, Hefte, Bleistifte, Spitzer und Radiergummi. Falls auch Sie mit einer Sachspende helfen wollen, gibt es eine Abgabemöglichkeit am Freitag, 01.04. von 15:00 – 18:00 Uhr im Fischamender Pfarrhof!



Information zum Trinkwasser der WVA Fischamend.



Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprechen die aufbereiteten Wässer den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Fischamender Trinkwasser ist somit einwandfrei und kann ohne Bedenken konsumiert werden. Datum der Probenahme: 10.11.2015.

Probenahmestelle:

Ortsnetz Fischamend – Zentrum (Bereich Rathaus) Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasser-verordnung BGBl II Nr.304/2001 i.d.g.F.

Bezeichnung	Messergebnisse	Parameter- oder Indikatorparameterwert
pH-Wert	7,2	> 6,5 und < 9,5 I
Gesamthärte °dH	25,0	
Carbonathärte °dH	18,4	
Nitrat mg/l	2,9	50 P
Chlorid mg/l	33	200 I
Sulfat mg/l	110	250 I
Natrium mg/l	19	200 I
Kalium mg/l	2,5	50 I
Calcium mg/l	120	400 I
Magnesium mg/l	39	150 I
Pestizide µg/l	>BG ¹	0,5 I

BG¹: Sämtliche untersuchten Pestizidgehalte liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

(²): Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser-verordnung-TWW) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, IV. Auflage, Codexkapitel B1 „Trinkwasser“.

Ing. Gerald Baumgartlinger,

Vizebürgermeister.

Meine Ressorts sind Wirtschaft und erneuerbare Energien. Diese beiden Bereiche scheinen vielleicht auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun zu haben, aber Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft & Co sind jetzt schon ein starker Wirtschaftszweig und werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung für Wirtschaft und Arbeitsmarkt gewinnen.

Nachdem wir in Fischamend vor etwa 2 Jahren unser Biomasseheizwerk erfolgreich in Betrieb genommen haben und seitdem CO₂ neutrale Wärme durch lokale Biomasse erzeugen, haben wir uns auch dem Thema Stromerzeugung durch Sonnenenergie gewidmet. Voriges Jahr wurden 2 Photovoltaik

Anlagen installiert – eine am Dach des Stadtmates in erster Linie für den Eigenstrombedarf und die Zweite am Dach der Freiwilligen Feuerwehr für die Netzeinspeisung. Heuer sind gleich 4 PV-Anlagen in Betrieb gegangen, drei davon auf Gemeindebauten und die Vierte beim Bauhof. Aktuell planen wir eine PV-Anlage beim Wasserwerk und eine bei der Kläranlage. Wir sind stets bemüht ein Stück dazu beitragen, die CO₂ Bilanz von Fischamend noch weiter zu verbessern.



Jürgen Punz,

Baustadtrat.

Im nunmehr fast siebenten Jahr in meiner Funktion des Baustadtrates der Stadtgemeinde Fischamend umfasst mein Tätigkeitfeld ein weites Spektrum in diesem Ressort. Als Verhandlungsleiter bei Bauverhandlungen verrete ich die 1. Bauinstanz der Stadt Fischamend, unseren Bürgermeister und handle daher voll und ganz in seinem Vertrauen!

Natürlich ist die Raumplanung und auch die Stadtentwicklung in mein Ressort eingebettet und ist als solches ein wesentlicher Bestandteil in vielen Belangen. Beratung und Kontrolle, Gestaltung des Ortsbildes, Straßen-Wegebau und Erhalt, Parken, Beleuchtung etc. sind nur Eckpfeiler hiervon. Natürlich be-

inhaltet diese doch sehr wichtige und auch immer wieder interessante Funktion die Stadtgemeinde Fischamend in der Öffentlichkeit zu vertreten. Für mich persönlich ganz wichtig ist daher auch der direkte Kontakt zu den FischamenderInnen, die Möglichkeit dazu bietet unter anderem unser Bürgerservice, wo ich jeden Dienstag gerne für Anliegen, welche angehend in mein Ressort fallen, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehe.



Andrea Mindler,

Obfrau des Prüfungsausschusses.

Im Gegensatz zu allen anderen Ausschüssen, ist der Prüfungsausschuss laut Gemeindeordnung der gesetzlich vorgeschriebene Ausschuss, den eine Gemeinde zu bilden hat. Dem Prüfungsausschuss obliegt die Überprüfung der Kassenführung auf ihre rechnerische Richtigkeit und der laufenden Gebarung der Gemeinde einschließlich der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Zur Gebarung der Gemeinde gehören die gesamten Ausgaben und Einnahmen, die gesamten Schulden sowie das bewegliche und unbewegliche Gemeindevermögen. Es können aber auch alle anderen Themen, wie z.B. einzelne Bauprojekte geprüft werden. Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Der Prüfungsausschuss prüft dokumentierte Fakten und sonst nichts. Genaues Hinsehen und Prüfen untergräbt nicht die Vertrauenswürdigkeit der geprüften Personen und Abteilungen, sondern stärkt sie. Deswegen heißt dieses Gremium „Prüfungsausschuss“ und nicht „Vertrauensausschuss“.

wegliche Gemeindevermögen. Es können aber auch alle anderen Themen, wie z.B. einzelne Bauprojekte geprüft werden. Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Der Prüfungsausschuss prüft dokumentierte Fakten und sonst nichts. Genaues Hinsehen und Prüfen untergräbt nicht die Vertrauenswürdigkeit der geprüften Personen und Abteilungen, sondern stärkt sie. Deswegen heißt dieses Gremium „Prüfungsausschuss“ und nicht „Vertrauensausschuss“.



Michael Burger,

Stadtrat für Kultur und Bildung.

Als Ausschussvorsitzender für Kultur und Bildung bin ich mir der Verantwortung in diesem wichtigen Bereich bewusst. Deshalb werden wir in unserem Ausschuss mit frischen Ideen altbewährten Veranstaltungen neuen Schwung verleihen. Auch sind wir bemüht neue Veranstaltungsreihen zu konzipieren um das kulturelle Leben in unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. Die so erfolgreiche Eventreihe „Fischamender Kultur-Leben“, eine Mischung aus Lesungen und Konzerte soll weiter ausgebaut werden. Unsere Museen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt und tragen zur Identitätsbindung bei. Daher werden hier zukünftig

vermehrt Augenmerk auf lebendige Geschichtvermittlung legen. In enger Zusammenarbeit stehen wir mit dem anerkannten Erwachsenenbildner und Bildungsbeauftragten der Stadtgemeinde Fischamend, Herrn Prof. Melichar.

Aktuell sind wir dabei gemeinsam Themenwege in Fischamend zu etablieren. Dadurch ist es möglich für Fischamend ein breites Kultur- und Bildungsangebot zu schaffen!



Thomas Bäuml,

Stadtrat für Kinderbetreuung, Unterricht und Sport.

Als zuständiger Stadtrat für Kinderbetreuung, Unterricht und Sport und als Obmann der Sonderschul- und Mittelschulgemeinde ist es meine Aufgabe für die Kinder unserer Stadt die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen – unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Deshalb ist es ganz wichtig für mich, in unserem EKIZ, in der Kinderkrippe, den Kindergärten, Schulen und im Hort ein möglichst optimales Umfeld für die Betreuung bereitzustellen, sowohl was die Ausstattung unserer Gebäude, als auch die Flexibilität bei Betreuungszeiten betrifft.

Außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen ist es wichtig, Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen bereitzustellen. Diese sind durch verschiedenste Sportvereine, durch unsere Sportplatzanlage, Radwege, Laufstrecken, durch Funcourt, Skate-Park und der neuen Beachvolleyballplätze ausreichend vorhanden und werden zukünftig noch weiter verbessert und ausgebaut werden.



Michaela Bauer,

Stadträtin für Soziales, Jugend und Senioren.

In meinem Tätigkeitsbereich fallen Senioren, Jugend, Gesundheit und soziale Wohlfahrt.

Jeden Montag treffe ich mich mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen im Fischamender Seniorenheim um diverse Aktivitäten durchzuführen.

Dabei sorgen wir durch Gespräche, Gesellschaftsspiele oder durch gemeinsames Singen von alten Liedern für Abwechslung.

Mehrmals im Jahr treffen sich verschiedenen Arbeitsgruppen um über Ideen und Anregungen

zu verschiedenen Themen zu diskutieren. Zu einem nicht unwesentlichen Teil meiner Tätigkeit gehören Repräsentationsaufgaben.

Hierzu zählen der Besuch von Veranstaltungen, Geburtstagsgratulationen und Kondolationen.

Bürgerservice ist mir ein wichtiges Anliegen, für ein persönliches Gespräch stehe ich jederzeit bereit.



Photovoltaikanlage von Familie Neumann.



Ausgangssituation:

30.12.2015: Im Haus der Familie Neumann wohnen 6 Personen. Täglich wird gekocht, Waschmaschine und Trockner sind im Dauerbetrieb. Pumpen für Heizung, Solaranlage und Hauswasserpumpe zum Garten gießen führten zu jährlichen Stromrechnungen von € 2.600,-.

„Investitionen in umweltgerechtes Wohnen haben sich von alleine entwickelt“ erzählt Herbert Neumann Senior. Vor 20 Jahren haben wir ein 24.000 Liter fassendes Regenwasser Becken betoniert um den Garten zu gießen. Das Holz aus der Au wird zum Heizen verwendet und eine Solaranlage versorgt uns mit Warmwasser.

Umsetzung:

2013 sind wir gezielt auf die Wiener Messe gegangen und haben uns bei mehreren Photovoltaik Anbietern erkundigt.

Im März 2013 haben wir ein Gesamtangebot bekommen, es beinhaltete die Planung, Lieferung und Montage samt Verkabelung, die Einbindung in das öffentliche Stromnetz und alle administrativen Wege mit Behörden und dem Netzbetreiber. Zusätzlich die Erstellung der Förderunterlagen und deren Abwicklung.

Im Juni 2013 erfolgte die Montage auf dem nach Süden ausgerichteten

Nebengebäude. Es wurden 45 Module auf einer Fläche von 57m² verlegt und ein SMA Wechselrichter witterungsgeschützt verbaut. Die Inbetriebnahme durch die Wien Energie erfolgte kurze Zeit später.

Wir bekamen einen Einspeisezähler über den wir überschüssigen Strom verkaufen und einen Bezugszähler über den wir Strom einkaufen.

Die Anlage ist für eine Jahresleistung von 9.000 kWh ausgelegt und hat vom Juni 2013 bis Dezember 2015 über 20.200 kWh sauberen Strom produziert und ist optimal ausgelegt.

Kosten und Nutzen:

Wir haben unter € 20.000,- bezahlt. Vom Klima und Energiefond wurden uns € 1.500,- und von der Gemeinde Fischamend € 750,- refundiert.

2014 messbare Ersparnis von € 1.900,-.

2014 haben wir 4.824 kWh Überschuss um € 356,- verkauft und 7.242 kWh um € 922,- eingekauft.

Wenn man bedenkt, dass wir in dieser Zeit eine Klimaanlage in Betrieb genommen haben, mit der 200 m² Wohnfläche gekühlt wird, kann man von € 1.900,- Einsparung in nur einem Jahr ausgehen.

Aus heutiger Sicht wird sich die Anlage innerhalb der prognostizierten 13 Jahren mit den Einsparungen bei den Stromrechnungen selbst bezahlt haben und weitere 12 Jahre sauberen Strom zum Null Tarif liefern.

Fazit:

Die Entscheidung für die Anschaffung war richtig. Wir machen uns jetzt keine Sorgen mehr, wenn eine Lampe etwas länger brennt.

Für den Umweltschutz haben wir das Optimum gemacht und auf lange Sicht rentiert es sich. So macht Umweltschutz echt Spaß!

Anmerkung des Autors:

Die Photovoltaikanlage der Familie Neumann reduziert die CO₂ Emissionen jährlich um 5 Tonnen. Bei einer Lebensdauer von 25 Jah-

ren, werden 125 Tonnen eingespart.

Bei einer durchschnittlichen jährlichen Strompreiserhöhung von 3 %, wäre die Summe der Stromrechnungen ohne Photovoltaik in den nächsten 25 Jahren auf € 90.000,- gestiegen. Zieht man die Investition und die verbliebenen Stromkosten mit der Photovoltaikanlage ab, bleibt ein Gewinn von ca. € 46.000,-.

Wenn Sie wissen wollen wie Sie Ihre Stromkosten minimieren dann kontaktieren Sie

Urheber und Kontakt für Photovoltaik Anfragen:

Manfred Brustmann
2401 Fischamend
Kleinneusiedlerstraße 4 Haus 14
0664 / 732 11 054
manfred.brustmann@gruenewelle.co.at

Umwelt Info Ecke.

Ausblick 2016!

Ziel der Umweltgemeinde Politik sollte eine langfristige und zukunftsorientierte Planung für unsere Stadt sein. Darum ist das Abfallsammelzentrum ein richtiger Schritt für unsere Gemeinde! Um zentral unsere Recycling und wiederverwertbaren aber auch umweltgefährdeten Stoffe zu sammeln und in den Kreislauf der Verwertung zurückzuführen.



Umweltgemeinderat
Oliver Hausner

Umwelttipp des Monats!

Übernahme der „Öko-Bags“ werden Ende März bei der Post eingestellt!

Da weiterhin eine einfache Entsorgung der Getränkekartons sichergestellt werden soll, können ab 2016 die Getränkepackerl im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne entsorgt werden.

Danke für unsere Zukunft!





Mitgliederversammlung 2016 mit Neuwahlen.

Am 8. Jänner 2016 fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend im Volkshaus statt.

Im Jahr 2015 bewältigte die FF Fischamend die Rekordanzahl von 520 Einsätzen. Diese gliedern sich in 465 technische Hilfeleistungen, 39 Brandeinsätze und 16 Brandsicherheitswachen. Dabei wurden von 1.887 eingesetzten Mitgliedern 4.160 Stunden geleistet.

Auch die Jugendfeuerwehr war fleißig und absolvierte im vergangenen Jahr über 400 Stunden im Rahmen von Bewerbungen, Jugendstunden, Ausrückungen und Veranstaltungen. 65 Aktive, 10 Reserve und 8 Jugendmitglieder ergeben insgesamt 83 Mitglieder der FF Fischamend. Im Jahr 2015 konnten zwei neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden.



Ein Kommandofahrzeug und im Dezember das neue HLF1-W, welches bei der diesjährigen Florianifeier gesegnet und offiziell übergeben wird.

Im Zuge der Versammlung wurden auch der neue Kommandant und seine Stellvertreter gewählt. Von 44

abgegebenen Stimmen konnte HBI Christian Pichler 40 gültige Stimmen für sich verbuchen und wurde somit wiedergewählt.

Für den Stellvertreter gab es zwei Vorschläge: den bisherigen Stellvertreter OBI Rene Wildner und BM Alexander Burger.

Von den 44 abgegebenen Stimmen, waren drei ungültig, elf entfielen auf OBI Rene Wildner und 30 auf BM Alexander Burger, welcher somit zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt wurde. Danach wurde OV Alexander Travnik erneut zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.



Am Dienstag, den 26.01.2016 um 06.43 Uhr wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Ortsgebiet von Fischamend gerufen.

Ein PKW, der vermutlich ins Schleudern geriet, fuhr in eine gemauerte Säule einer Grundstückseinfriedung.

Der Fahrer wurde dabei in seinem Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt.

Vom First-Responder-Team Fischamend, der Feuerwehr Fischamend und dem Roten Kreuz Schwechat wurde dieser betreut, aus dem Fahrzeug befreit und an-

schließend dem Team des Notarzthubschraubers Christophorus 9 übergeben.

Die Feuerwehr Fischamend stand mit drei Fahrzeugen und 13 Mann im Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an das First-Responder-Team, dem Roten Kreuz Schwechat, der Polizei und dem Christophorus 9-Team für die professionelle Zusammenarbeit.

Tödlicher LKW-UNFALL auf der Ostautobahn.

Zu einem schweren LKW-Unfall wurde die FF Fischamend am 10.02.2016 kurz vor Mitternacht auf die Ostautobahn zwischen Fischamend und Bruck/Leitha Richtung Ungarn alarmiert.

Ein Tiertransporter prallte nach Touchieren der Betonleitwand gegen das Mittelportal einer Grünbrücke. Hierbei wurde das Zugfahrzeug vom Sattelaufleger gerissen und das Führerhaus schwer beschädigt.

Der Lenker des LKWs kam bei diesem schweren Unfall leider ums Leben. Zahlreiche Rinder, welche im LKW transportiert wurden, wurden auf die Fahrbahn geschleudert und liefen auf der Autobahn umher.

Diese Tiere konnten unter der tatkräftigen Mithilfe Frau Dr. Bettina May und Herr Dr. Michael Nathaniel (beide Tierärzte) eingefangen und in

weiterer Folge in einen Ersatztransporter umgeladen werden.

Für einige Tiere endete der Unfall jedoch tödlich. Die Ostautobahn war in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Selbst für erfahrene und langjährige Einsatzkräfte ist dieses Schadensbild einzigartig.



Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

Liebe Fischamenderinnen, liebe Fischamender!

In den nächsten Wochen werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend die diesjährige Haussammlung durchführen und um eine Spende bitten. Sollten wir Sie nicht persönlich antreffen so würden wir uns über einen Spendeneingang mit dem Verwendungszweck „Haussammlung 2016“ auf unserem Konto freuen. Die Spenden werden zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Fischamend, AT87 3282 3000 0190 2683
Herzlichen Dank, Ihre freiwillige Feuerwehr Fischamend!



Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Vertritt die EU die Interessen seiner Bürger?

Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

für die Liste Gemeinsam für Fischamend



VERTRITT DIE EU BÜRGER-INTERESSEN?

Angesichts der enormen Größe, die die EU mittlerweile erreicht hat, erscheint es kaum vorstellbar, dass die EU auch nur ansatzweise in der Lage ist, die Interessen aller zu vertreten. Man hört immer wieder, dass Unternehmen, die zu schnell wachsen, kollabieren, allein, für die EU gilt dies offenbar nicht, hier wird aufgenommen, was das Zeug hält. Und nun haben wir den Salat: Viele Herausforderungen kommen in immer schnellerem Ausmaß auf uns zu, da ist so ein großer und schwerfälliger Riese kaum fähig, in angemessener Weise darauf zu reagieren.

In Zeiten wie diesen wäre aktives Handeln gefragt und nicht endloses Diskutieren über die Interessen einzelner Staaten, die nicht verstehen wollen, dass in jeder Gemeinschaft alle zupacken müssen, nicht nur dann, wenn man einen Vorteil daraus zieht.

Aber vergessen wir nicht, dass wir dank eines gemeinsamen Europas in einer langen Friedensperiode leben und dass die Zusammenarbeit ermöglicht hat, wirtschaftlich nicht so gut gestellte Regionen zu fördern. Diesen Frieden und diesen Wohlstand zu sichern, wäre einem Land allein schon lange nicht mehr möglich und einem kleinen Land wie Österreich schon gar nicht. Eine gute Zusammenarbeit hilft allen, das gilt für Europa genauso wie für Fischamend. Hier haben wir immer versucht, große Projekte zum Wohle aller immer gemeinsam auch über Parteigrenzen hinweg umzusetzen. Dies hat in vielen Fällen gut funktioniert, aber manchmal muss man auch einfach handeln, anstatt endlos zu diskutieren.

Ob nun die EU der beste Rahmen für eine Zusammenarbeit ist, ist eine andere Frage. Oft kommt es mir so vor, als hätten die weit entfernten Politiker schon lange den Kontakt zu den Menschen verloren. Ohne Bodenhaftung, ohne Kontakt zu denen, für die man arbeiten sollte, kommen dann absurde Regelungen heraus, zu viel Bürokratie und noch mehr Belastungen. Einerseits für die Bürgerinnen und Bürger, aber genauso für kleine Unternehmen, die ohnedies schon jeden Tag um das Überleben kämpfen.

Die Geschichte zeigt, dass große Reiche früher oder später zerfallen, während

kleine, effiziente Einheiten gut mit Veränderungen umgehen. Wer in seiner Größe erstarrt, wird irgendwann an der Last der Probleme zusammenbrechen. Wie schwer sich die EU und ihre Institutionen mit Lösungen tun, sehen wir jeden Tag bei der Flüchtlingskrise. Hier kämpft jedes Land nur noch für das eigene Hemd. So werden wir die großen Krisen nicht bewältigen.

Ich habe die Zuversicht, dass trotzdem die Krisen überwunden werden, mit Hilfe der EU genauso wie durch nationale und die eigene Kraft. Auch in einem vereinten Europa kommt es weiterhin darauf an, dass wir uns selbst nicht vergessen. Unsere ureigenen Interessen kann niemand anderer besser vertreten, als wir selbst, nicht das Land, nicht der Staat und schon gar nicht die EU.

Wenn wir als Fischamend zusammenstehen und auch die Zusammenarbeit mit anderen suchen, bleiben unsere Interessen gewahrt, auch ohne dass die EU sie vertritt. Denn dafür ist sie streng genommen auch gar nicht da.

Franz Rausch

SPÖ Fraktionsobmann



VERTRITT DIE EU DIE INTERESSEN SEINER BÜRGER?

In Zeiten wie diesen eine sehr schwer zu beantwortende Frage. Wenn Sie nun lieber Leser meinen, dass ich diese Frage hier beantworten werde, muss ich Sie leider enttäuschen.

Die Europäische Union, ein Verbund von derzeit 28 Mitgliedstaaten mit mehr als einer halben Milliarde Einwohner. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist dieser Binnenmarkt der größte gemeinsame Wirtschaftsraum der Welt. Sicherheit, Reisefreiheit, die gemeinsame Währung und viele Dinge mehr wurden uns beim Beitritt als Vorteile verkauft.

Wenn man sich die Ereignisse der letzten Jahre, Finanzkrise, Flüchtlingspolitik, Außenpolitik, Krisenmanagement vor Augen führt, wird es einem sehr schwer gemacht, an diese EU zu glauben.

Hoch bezahlte Beamte und Politiker, die in dieser EU wirken und dabei leben wie die Maden im Speck, haben natürlich größtes Interesse, dass sich ja nichts ändert. Der normale Bürger dagegen hat die Last aller falschen Entscheidungen, die in Brüssel und Straßburg getroffen werden zu tragen. Es werden in erster Linie die Interessen der Wirtschaft und des Kapitals in den Vordergrund gerückt. Der Spruch „Geld regiert die Welt“ ist hier zutreffender als sonst wo. Die nationalen Regierungen mischen auch noch fleißig mit und sorgen dafür,

dass das Chaos noch größer wird. Länder wurden aufgenommen, die eigentlich in dieser Union nichts verloren haben, ein Kniefall vor dem Großkapitalismus. Die Arbeitslosen werden von Tag zu Tag mehr, auch ein Ansteigen des Wirtschaftswachstums wird dieses Problem nicht lösen, das ist eine Illusion, die man uns einreden möchte. Wir sollen auch glauben, dass die Integration der Flüchtlinge keinen Einfluss auf die Arbeitslosenrate haben wird. Das Schlimmste dabei ist aber, dass man uns für blöd genug hält, dass wir das auch noch glauben sollen.

Dass in kritischen Situationen, der Zusammenhalt in dieser EU nicht vorhanden ist, sieht man in den letzten Jahren sehr gut. Ich als Bürger dieser Europäischen Union fühle mich derzeit nicht sehr gut, wenn ich mir vorstelle, dass unser Schicksal und das unserer Kinder von den Technokraten in Brüssel abhängig ist. Aber auch unsere Vertreter sind nicht in der Lage hier ein vernünftiges Krisenmanagement zu entwickeln. Wenn nicht bald ein Umdenken stattfindet und in dieser Union Politik für die Bürger gemacht wird, sehe ich schwarz für dieses Projekt Europäische Union. Was passiert, wenn dieser Moloch zerbricht, das möchte ich mir gar nicht vorstellen, die Folgen wären sicher katastrophal.

Renate Strauss

für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



Lassen Sie mich den Beitrag mit einer persönlichen Einleitung beginnen. Habe ich damals dem Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft zugestimmt? Nein, da ich der Meinung war, dass die Europäische Gemeinschaft zu sehr die wirtschaftlichen Interessen einiger großer Unternehmen in den Vordergrund stellte. Würde ich derzeit einen Austritt Österreichs aus der Europäischen Union befürworten? Nein, da ich die damit verbundenen politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen als schwer absehbar einschätzen würde. Und abschließend: Sehe ich einen Reformbedarf bei der Europäischen Union? Ja, definitiv, jedoch würde ich diesen Reformbedarf sicherlich anders definieren, als es derzeit der britische konservative Premier David Cameron tut.

Somit komme ich zur Fragestellung des Beitrags: „Vertritt die EU die Interessen ihrer Bürger?“, die leider viel zu ungenau formuliert ist. Einige Präzisierungen seien hier angebracht: Wer ist eigentlich die „EU“? Sprechen wir hier von der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament, dem Europäischen

Rat, dem Rat der Europäischen Union, der Europäische Zentralbank oder anderen europäischen Institutionen? Oder meinen wir „die Großkopferten in Brüssel“, denen auch unsere nationalen Politiker so gerne die Schuld an allem Übel geben? Letzteres ist in der öffentlichen Diskussion die vorherrschende Meinung und macht eine sachliche Diskussion sehr oft schwierig. Wenn dann auch noch – wie leider in sehr vielen Mitgliedstaaten üblich – die C-Prominenz der nationalen Politiker in Brüssel „entsorgt“ wird, tut dies dem Ansehen der europäischen Institutionen keinen Gefallen.

Was sind eigentlich die „Interessen der Bürger der EU“? Und hier stellt sich erneut die Frage, von welchen Interessen eigentlich gesprochen wird. Sind es die Interessen von Österreich, Deutschland, Frankreich, England in der EU oder sind es die Interessen der EU selbst, die sehr oft mit nationalen Interessen im Widerspruch stehen können? Als Beispiel kann hier die aktuelle Diskussion in Österreich zum Arbeitsmarkt dienen. Einen Eckpfeiler der Europäischen Union stellt die Personenfreizügigkeit – die Freiheit, in einem anderen Land als dem Heimatland wohnen und arbeiten zu dürfen – dar. Das ist im Interesse des EU-Bürgers aus Österreich, der in Deutschland arbeitet, genauso wie im Interesse des EU-Bürgers aus der Slowakei, der in Österreich arbeitet. Die EU vertritt somit durch die Personenfreizügigkeit die Interessen „ihrer“ Bürger, was jedoch derzeit bei österreichischen Politikern „nationalen“ Widerspruch auslöst.

Eines sollte grundsätzlich klar sein: Eine EU, die die Interessen „ihrer Bürger“ tatsächlich vertreten kann, wird ohne eine „politische Union“ mit einer breiten demokratischen Legitimierung – inklusive einer weiteren Abgabe von nationalen Agenden an die EU – wohl nicht funktionieren. Ob dieser Weg eingeschlagen werden soll, ist die wesentliche Frage, die in den Mitgliedstaaten und auf europäischer Ebene diskutiert werden muss.

PS: Eigentlich ist es erstaunlich, dass die EU mit ihren europäischen Institutionen die unterschiedlichen und teils widersprüchlichen Interessen der 28 Mitgliedstaaten unter einen Hut bringt und trotzdem handlungsfähig ist. Bei aller Kritik an der Langsamkeit von europäischen Entscheidungen, z.B. in der aktuellen Flüchtlingsdebatte, darf nicht vergessen werden, dass es zumeist nationale Interessen – berechtigt oder nicht – sind, die den europäischen Entscheidungsprozess hinauszögern – vorgebracht von nationalen Politikern, die auf nationaler Ebene schon seit Jahrzehnten notwendige Reformen verschleppen.

Ehrung für verdiente Funktionärin: Edith Wildt wurde zur Ehrenobfrau ernannt.

Mit Edith Wildt wurde eine engagierte und fleißige Funktionärin der PVÖ-Ortsgruppe Fischamend geehrt.



Foto: A. Melichar

Im Jänner 1990 übernahm sie die Funktion in der Kontrolle. Ab 1997 bis 2005 tätigte sie diese Funktion auch im Bezirk.

Die volle Verantwortung übernahm Edith Wildt in der Ortsgruppe im Jahr 1999 als Obfrau. Bis in das Jahr 2011 füllte sie diese Funktion zur vollsten Zufriedenheit aller aus. Die Ortsgruppe zählte so an die 270 Mitglieder. Das war eine stolze Zahl.

Ebenso das Programm: Feste, Gemeindeveranstaltungen besuchen, Muttertagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Silvesterfeiern, der Pensionistenball und die monatlichen Ausflüge, zum Teil Mehrtagesfahrten.

Wegen einer Erkrankung musste sie diese Funktion allerdings abgeben. Bei den obligaten Busreisen ist sie aber gerne noch dabei.

Faschingsdienstag im H2.

Die Fischamender Senioren feierten den Faschingsdienstag im Café H2!

Wir haben einen unterhaltsamen Nachmittag in lustiger Runde verbracht. Besitzerin Iris Kolowrat hat uns mit Krapfen empfangen, später spendierte uns auch Faschingsver-

einsobmann Thomas Siebenhandl Getränke und Krapfen. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die Einladung bedanken! (Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin).



Urlaubsaktion:

Auch heuer bieten wir unsere Urlaubsaktion an, es geht nach Eichberg-Rohrbach an der Lafnitz zur Familie Kohl. (1. Turnus: 23.04 – 30.04; 2. Turnus: 30.04. – 07.05.). Unsere Muttertagsfeier findet heuer am 12. Mai im Fischamender Volksheim statt (15 bis 18 Uhr)!

Pfarrre

Osterzeit 2016 mit Kindern in der Pfarre Fischamend.

Viele Menschen, auch in Fischamend, haben Sorge, dass die christlichen Werte verloren gehen. Diese Werte drücken sich u.a. auch in der Mitfeier der Feste aus, die unseren kirchlichen Jahreskreis prägen.

Dieses Jahr laden wir alle ganz besonders dazu ein, die Vorbereitungszeit und das für uns Christen so wichtige Osterfest in der Pfarre Fischamend mitzufeiern.

Einige Messfeiern und andere Veranstaltungen in der Fasten- und Osterzeit sind kindgemäß gestaltet. Dazu zählen die Familienmessen am 6.3. und 3.4. um 9.30 Uhr in der Marktkirche sowie die Kinderpassion am Palmsonntag nach der Segnung der Palmzweige und der Kinderwortgottesdienst (KIWOGO) am 24.4. im Pfarrsaal.

Unsere Pfarrgemeinderätinnen laden zum Palmbuschenbinden mit den Kindern am Dienstag, 15.3. um 16:30 Uhr in den Pfarrgarten ein.

Wer mitmachen möchte, möge sich bei Sr. Miriam Tel. 0664/885 22 689 bis spätestens 13.3. anmelden und so weit als möglich selbst Palmzweige und Bux mitbringen.

Vielleicht kommt ja auch das Ratschen wieder zustande, wenn sich genügend Ratschenkinder und vor allem Begleitpersonen ab 16 Jahren dazu finden. Auch dazu bis spätestens 13.3. dafür anmelden!

Höhepunkte für unsere Kinder bilden sicher das Ostereiersuchen im Pfarrgarten am Ostersonntag nach der Festmesse sowie die Erstkommunion am Fest Christi Himmelfahrt (5.5.).

Die bewährten Tischmütter Karin Toth und Eva-Maria Lotz und heuer Barbara Artenjak mit ihren Helferinnen bereiten sich mit den 28 Kindern seit Spätherbst auf dieses große Fest vor. Wöchentliche Treffen und die Mitfeier der Gottesdienste führen die Kinder in die Tischgemeinschaft der Pfarre ein.

Auf eine rege Teilnahme bei den christlichen österlichen Feiern freut sich das Kinder team der Pfarre Fischamend.

Firmung am 4. Juni um 10 Uhr in Fischamend

Zurzeit bereiten sich 24 Mädels und Burschen bei monatlichen Firmtreffs und mit Projekten auf die Firmung vor. Wer weiß, was sie noch alles vorhaben?

Für die musikalische Gestaltung der Firmung ist auch heuer wieder eine Musikgruppe entstanden.

Wenn noch jemand auf Bongos oder Schlagzeug mitspielen könnte, würde uns das sehr helfen. Interessierte mögen sich bei Sr. Miriam melden.

Firmspender wird der ehem. Bischofsvikar P. Amadeus Hörschläger OCist. sein. Wir freuen uns mit euch, liebe Firmis, auf euer Fest!



kabelplus
WEB . TV . TEL

**VOLLE POWER
FÜR ALLE!**

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr

250 Mbit/s inkl. HD-TV

nur **€ 19,90***

www.kabelplus.at
0800 800 514

* AKTION GÜLTIG BIS 17.04.2016 BEI NEUANMELDUNG / UPGRADE AUF ALLE COMPLETE-PRODUKTE (AUSGENOMMEN waveNET UND UPGRADES VON POWERKURZEN AUF COMPLETEPREMIUM). DIE ERSTEN 12 MONATE € 19,90/MONAT, AB DEM 13. MONAT REGULARES MONATSENTGELT LT. GÜLTIGEM TARIFBLATT BEI 24 MONATEN MINDESTVERTRAGSDAUER. EXKLUSIVE ENTGELTE FÜR KABELPREMIUM-TV, KABELTEL GESPRÄCHSENTGELT, HARDWAREMIETE, ZUZÜGLICH INTERNET-SERVICE-PAUSCHALE € 15,00/JAHR. ANSCHLUSS-ENTGELT (IM WERT VON € 69,90) IST KOSTENLOS. GILT FÜR VON KABELPLUS VERSORGBARE OBJEKTE. TECHNISCHE REALISIERBARKEIT IST VORAUSSETZUNG. ETWASIGE KOSTEN FÜR HAUSINSTALLATION SIND NICHT INKLUDIERT. KOMBINATION MIT AKTIONEN DER LETZTEN 6 MONATE, RABATTE, BARABLÖSE NICHT MÖGLICH. NÄHERE INFO UNTER WWW.KABELPLUS.AT ODER 0800 800 514

BERATUNG

AUSWAHL

MONTAGE

PLANUNG

WARTUNG

JANACEK
Ges.m.b.H.
Geplantes Wohlbefinden

**VIRTUELLES
BADERLEBNIS
VIRTUELLES**

JANACEK Ges.m.b.H.
1100 Wien, Himbergerstr. 17-19
Tel.: 01/688 51 96
E-Mail: office@janacek.at
www.janacek.at

Fachärztin für Innere Medizin, Wahlarztordination im Gesundheitscampus Fischamend – Dr. Eleonora Unger.



Erweiterung des Untersuchungsangebotes:

Seit Oktober 2012 bin ich als Fachärztin für Innere

Medizin im Gesundheitscampus Fischamend tätig.

Um Herzkreislauferkrankungen noch besser abklären zu können, biete ich nun seit über einem Jahr zusätzlich zu Herzultraschall und Belastungs-EKG auch die Durchführung eines 24-Stunden EKG's und

einer 24-Stunden Blutdruckmessung an. Die Durchführung eines 24h-EKG's dient zur Erfassung von etwaigen Herzrhythmusstörungen, ist auch Bestandteil bei der Abklärung von Beschwerden wie Schwindel, Ohnmachtsanfällen und dem Gefühl von „Herzrasen“. Bei dieser Untersuchung wird ein EKG für 24 Stunden angelegt, der Detektor ist ein kleines, tragbares Gerät mit nur wenigen Gramm Gewichts, sodass gewohnte Tätigkeiten des Alltags während der Analyse durchgeführt werden können.

Die 24h-Blutdruckmessung dient zur Erstellung eines Tages- und Nachtprofils des Blutdrucks im

Alltag. Aussagen über die Qualität der Blutdruckeinstellung aber auch über den Schweregrad eines etwaigen Bluthochdrucks können getroffen werden. Ein Blutdruckmessgerät wird mit nach Hause gegeben, die Blutdruckmessungen werden automatisch durchgeführt. Nach Auswertung der Messparameter kann eine noch bessere Blutdruckeinstellung erfolgen.

Ein mir wichtiges Thema ist es, Befunde und etwaige Therapiekonsequenzen ausführlich zu besprechen. Genügend Zeit für Information soll Klarheit und Wissen über den Gesundheitszustand bringen. Möglichkeiten zur Vorbeugung

von Erkrankungen und Verbesserung der Lebensqualität können gemeinsam besprochen werden. Eine gute Möglichkeit, um einen Überblick über den persönlichen Gesundheitszustand zu bekommen ist die Vorsorgeuntersuchung. Diese ist auch beim Wahlarzt kostenlos und beinhaltet eine Blutuntersuchung, Harn- und Stuhlprobe, körperliche Untersuchung und abschließend eine Befundbesprechung.

Nähere Informationen über mein Angebot finden Sie auf meiner Homepage www.intmed.at. Terminvereinbarungen sind auch unter folgenden Telefonnummern möglich: 0680 / 445 24 56 oder 02232 / 766 99.

Physiotherapeutin Andrea Schneider.



Ich bin seit 20 Jahren als Physiotherapeutin tätig und habe mich 2003 auf Kinderphysiotherapie spezialisiert.

Seit 10 Jahren verstärke ich das Team des Gesundheits-Campus.

Mit meinem Spezialgebiet, der „Craniosacralen Osteopathie“, die

ich nach einer mehrjährigen Ausbildung 2012 abgeschlossen habe, fand ich eine Behandlungsmethode, die auch kleine Babies genießen und davon profitieren können.

In meinem Vortrag am 26.4. 2016 von 18.00 bis 20.00 Uhr im EKIZ Fischamend möchte ich zum Thema „Die Geburt aus craniosacralosteopathischer Sicht“ sprechen: Es geht um die Vorgänge während der Geburt. Welche Kräfte wirken während der Geburt auf das kindliche Köpfchen

bzw. auf das Becken der Gebärenden. Scheinbar schlafen Babies nach der Geburt „nur gut“, aber in ihren kleinen Körpern laufen Regulations- und Adaptionsarbeiten auf Hochtouren. Was passiert da genau?

Kann ich mein Baby dabei unterstützen? Welche Zeichen zeigt mein Baby, wenn es die Geburt nicht optimal verkräftet hat? Welche Auswirkungen kann eine sogenannte „Schwere Geburt“ auf ein Baby haben; Welche Geburtskomplikationen sind dafür

verantwortlich? Die Themen „Schreibaby“, Lageasymmetrie / Schiefhals und Adaptionsstörung werden genauso besprochen, wie Ihre Fragen, die ich Sie bitte am Ende des Vortages zu stellen.

Ich freue mich auf einen interessanten, informativen Abend mit Ihnen!

Anmeldung und Infos unter www.gesundheits-campus@gmx.at und unter 02232/76699 sowie im Gesundheits-Campus Fischamend.

Fischamender Reportagen



Das Abenteuer „Ich“:

19.06. – 25.06.2016 Salzburg Postalm.

Almmental für Familien 11.07. – 17.07.2016.

Stress und Hektik bestimmen unseren Alltag. Wir nehmen uns kaum Zeit für uns selbst und belasten uns mit Gedanken und Problemen, die bei näherer Betrachtung gar nicht unsere Eigenen sind.

Almmental bietet die Möglichkeit, sich selbst besser kennen zu lernen, sich mit allen Sinnen zu (er)leben und Abstand von der Betriebsamkeit des Alltags zu erlangen.

7 Tage (wobei Sonntag der Anreisetag ist) auf einer über 100 Jahre

alten Almhütte in 1.160 m Seehöhe, idyllisch gelegen in einer außergewöhnlichen Umgebung, weit weg von Lärm und Hektik, bietet die Selbstversorgerhütte ohne Strom (Stromaggregat, Warmwasser & Dusche vorhanden), einen herrlichen Rahmen für die Reise zu sich selbst.



Kosten: € 880,- inkl. 20% MWSt.
Ab Gruppen zu 4 Personen € 660,-/Person inkl. 20% MwSt (komplette Teilnahme) (inkl. Verpflegung auf der Hütte).

Genauere Info & Anmeldungen unter: www.almmental.at.

Seminarleitung:

Thomas Tschernitschek: Lizenziertes Coach der ICF, ECA, Dipl. Mental- & Hypnosecoach, Dipl. Kinesiologe, Autor, Dipl. Burnoutprophylaxecoach.

Thomas Laimer: Freiberuflicher Heilmasseur.

Der Bürgermeister gratuliert ...



Foto: Sandra Furlic

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe 90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerne Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage

Ehrungen & Gratulationen.



Wir trauern um.

Franz Jerger
 Maximilian Oberthaler
 Anna Kitzinger
 Helene Stumpf
 Anna Maria Büchelhofer
 Ingeborg Leopoldine Mendl
 Kurt Eigner
 Konrad Leinwather
 Johanna Lehner
 Leopoldine Prosanitsch
 Josef Christ sen.
 Romana Wachowska Riedl
 Karl Teller
 Karl Schreiber



Geburten.

Sophie Seyda Garmehi-Bauer
 Elias Gabriel Johannes Pontasch
 Felix Martin Johannes Viehberger
 Florian Zeinzinger
 Elisa Rose Hall
 Nico Prochaska
 Christoph Kopetzky
 Johannes Karl Rudolf Ram
 Kevin Katona
 Alexander Böshönig
 Camille Antonia Katharina Alaya-Sax
 Katharina Tischler
 Lanea Bilac
 Lena Osap
 Emily Kiara Eichinger
 Emilia Murhammer
 Lukas Travník
 Florian Jakob-Kaeferle



18. Geburtstag!



Lieber Leo, alles Gute zum 18. Geburtstag wünschen dir Papa, Oma und Opa.



gratuliert:
 (auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.

Majak OG eröffnet Ausbildungszentrum in Fischamend!

Die Firma Majak OG hat Anfang März seine Pforten in der Gregerstraße 29 eröffnet. Geboten werden Kurse in den Fachbereichen Lagerlogistik, Speditionslogistik und Verkauf/Vertrieb.

Geschäftsführer Christian Schnelzer hat sich aufgrund der Nähe zum Flughafen für den Schulungsstandort in Fischamend entschieden: „Mit dem neuen Schulungszentrum wollen wir nun auch Ausbildungen im Bereich Lagerlogistik, sowie das Absolvieren des Staplerscheins ermöglichen.“

Als Eröffnungsaktion hat sich der Unternehmer etwas Besonderes einfallen lassen. So gibt es für alle Fischamender in den Monaten März und April den Staplerschein um einmalige 216€ zu erwerben. Bei diesem Paket sind Lehrmaterialien, Führerscheinkosten und Prüfungsgebühren bereits inkludiert. Der Theorieanteil findet im Fischamender Ausbildungszentrum statt, der praktische Teil dann in Sommerein.

Die Kursangebote von Majak OG sind recht vielfältig und reichen von Verkaufsschulungen über Sprach-

kurse, Webdesign bis hin zu Lager- und Speditionslogistik. Auch für individuell zugeschnittene Kursprogramme auf Kundenwunsch hat Geschäftsführer Christian Schnelzer jederzeit ein offenes Ohr. Mit der Firma Majak OG gewinnt unsere Stadt ein in der Region anerkanntes Unternehmen.

Gegründet im Jahre 2010 konnte sich die Majak OG im Bildungsmarkt durchsetzen und vor allem durch hochwertige und staatlich anerkannte Kurse sowie Weiterbildungen einen Namen machen.

Namhafte Unternehmen wie das BFI Burgenland sowie das BFI Niederösterreich griffen die letzten Jahre immer wieder speziell in Bezug auf AMS-finanzierte Weiterbildungen auf das Wissen und die Kompetenzen von Majak OG zurück. Das staatlich zertifizierte Schulungsinstitut arbeitet mit den modernsten Lehrmethoden und hat



ausschließlich professionelle Trainer die aus der Praxis kommen und für die Praxis unterrichten.

Derzeit sucht Majak OG Teilzeitkräfte, Bewerbungen können im Büro abgegeben werden.

Das aktuelle Kursprogramm befindet sich auf der Homepage (www.majak.at).

**Majak OG –
Christian Schnelzer**
Gregerstraße 29
2401 Fischamend
Tel.: 0676/979 71 64
Mail: office@majak.at
Web: www.majak.at

Büro-Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00 – 15:00 Uhr

Rauchfangkehrer Hofer – Fischamender Traditionsbetrieb.



Seit über 100 Jahren befindet sich der Rauchfangkehrerbetrieb Hofer nun schon im Familienbesitz. Seit kurzem führt das Traditionsunternehmen im Auftrag der Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau in Fischamend und Umgebung durch!

Jeder Haushalt ist gesetzlich verpflichtet alle 10 Jahre eine feuerpolizeiliche Beschau durchführen

zu lassen. Ziel dieser feuerpolizeilichen Beschau ist es, Bauwerke auf ihre Brandsicherheit zu überprüfen und bei Vorliegen von Mängeln oder Zuständen, welche die Brandsicherheit gefährden, deren Behebung oder Beseitigung zu veranlassen.

Die eigentliche Feuerbeschau dauert nicht länger als 15-20 Minuten und wird von den professionell

ausgebildeten Rauchfangkehrermeistern sauber und ohne jegliche Verschmutzung des Wohnbereiches durchgeführt.

Das Team von Rauchfangkehrermeisterin Elisabeth Hofer-Schuster besteht aus insgesamt 6 Mitarbeitern, die stets bemüht sind die notwendigen Arbeiten rasch, sauber und unkompliziert zu erledigen.

In der Regel werden die betroffenen Liegenschaftseigentümer mind. 2 Wochen vor dem Termin postalisch informiert. Weitere Dienstleistungen des Unternehmens sind die Befundung von Rauchfängen und Feuerstätten, Kesselreinigungen und Abgasmessungen.

Rauchfangkehrer gelten in weiten Teilen der Welt als volkstümliche Glücksbringer. Wer sie berührt oder am Knopf der Kleidung dreht, habe Glück im neuen Jahr.

Schon immer war er ein gern gesehener Mann, da ein verlegter

Kamin eine mittlere Katastrophe für jeden Haushalt bedeutete.

Für die Mitarbeiter der Fa. Hofer haben die Rauchfangkehrer auch heute noch eine große Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit. Persönlich gefällt ihnen am Beruf der Kontakt mit vielen verschiedenen Leuten und die Möglichkeit sich im Freien zu bewegen.

Das Team rund um Rauchfangkehrermeisterin Elisabeth Hofer-Schuster sorgt sich um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus bzw. den Schutz Ihres Gebäudes und ist jederzeit bereit Ihre Anliegen zu bearbeiten.

**Rauchfangkehrermeisterin
Elisabeth Hofer-Schuster**
Klein Neusiedler Straße 9
2401 Fischamend
Tel: 02232 / 766 66
Fax: 02232 / 767 43
E-Mail: rauchfangkehrer.hofer@aon.at

Büro-Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7:00-12:00 Uhr

„Die mit den Kräutern spricht“: Michaela Hild ist zertifizierte Kräuterpädagogin.



Kräuterpädagogin Michaela Hild aufzusuchen. Sie bietet Gartenbesitzern ihr Wissen an und kommt auch in Ihren Garten, um die dort vorkommenden Wildkräuter zu bestimmen. Obendrein bringt Michaela Hild auch gerne für Sie das eine oder andere Kräuterrezept mit. Sie werden erstaunt sein, welche Schätze in Ihrem Garten gedeihen!

Viele davon haben Sie mangels besseren Wissens bis jetzt einfach ausgezupft und vernichtet, anstatt sie mit Genuss aufzuessen, zu konservieren oder zu verarbeiten!

Kosten: EUR 36,- (ca.1 Std.), zusätzlich Kilometergeld (ab 5km Wegstrecke). Termin nach Vereinbarung!

Kontakt: Tel. 0650 / 626 1149 oder mhild58@gmail.com.

A. Melichar

Sollten Sie in Ihrem Garten zum Unkraut abschätzig „Unkraut“ sagen, dann haben Sie die Vorzüge dieser Pflanzenart nicht erkannt.

Wir raten Ihnen deshalb die nunmehr zertifizierte



Wildkräuterspaziergänge mit Michaela Hild, zertifizierte Kräuterpädagogin:

Frühlingskräuter – Entschlackung, Entgiftung und Vitaminzufuhr im Frühling.

Termine: So, 10.04., 13-15 Uhr und Di, 12.04., 10-12 Uhr
Preis: 18,- EUR/Person, Max Teilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldung: Tel. 0650 / 626 11 49 oder mhild58@gmail.com.

Ich lade alle Personen, die Interesse haben, herzlichst dazu ein, mich auf meinen Wildkräuter-Spaziergängen zu begleiten. Wir werden die für die Jahreszeit typischen Wildkräuter entdecken und sammeln, die genauen Merkmale besprechen, die Inhaltsstoffe kennenlernen und vor Ort kleine Kostproben dieser Wildkräuter zu uns nehmen. Dazu gibt es 2-3 Rezeptvorschläge und die eine oder andere Geschichte. Der Spaziergang dauert ca. 2 Stunden, das Gelände ist leicht begehbar und in Fischamend (Am Damm, im Winterhafen, an der Donau, etc.).

Wildkräuter – vitaminreich, vital und gesund auch für Kinder!

Termin: Mo, 11.04., 10 Uhr
Preis: 18,- EUR/Person, Max Teilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldung: Tel. 0650 / 626 11 49 oder mhild58@gmail.com.

Für Eltern, die ihren Kindern besondere Vitalstoffe und Vitamine anbieten möchten, oder daran interessiert sind, das eine oder andere uralte Hausmittel aus der Natur (wieder) zu entdecken, biete ich einen eigenen Spaziergang an (kinderwagengeeignet). Dazu gibt es 2-3 Rezeptvorschläge und die eine oder andere Geschichte. Der Spaziergang dauert ca. 2 Stunden, das Gelände ist leicht begehbar.

Radl dich fit im Friseursalon.



Kreativ, trendig, klassisch – Friseurmeisterin Karin Reiter und ihr Hairstyling-Team verwöhnen seit Jahren ihre Kundschaft mit schicken Frisuren. Doch jetzt wird auch für die Figur etwas getan. Der neue „Turbo Slim“ steht für ein Gratis-Probetraining bereit!

Seit 27 Jahren gibt es ihn jetzt schon, den Friseursalon in der Hainburger Straße 6.

Dort verwöhnt das fünfköpfige Hairstyling-Team rund um Friseurmeisterin Karin Reiter seine Kundschaft mit klassischen und trendigen Frisuren.

„Unsere Stammkunden schätzen die persönliche, familiäre Atmosphäre, die herzliche Betreuung und die professionelle, typgerechte Beratung“, so Karin Reiter.

Seit ihren Anfängen in Fischamend hat sich die Produktpalette beim Friseur maßgeblich geändert.

Heute dominieren nicht mehr nur Kamm und Schere. Wimpern färben und Augenbrauen zupfen, das gehöre längst zum Standard, so die Unternehmerin.

Wohlfühlen und Gesundheit rücke immer mehr in der Vordergrund.

Diesen Trend verstärken will der Salon nun mit dem neuen „Turbo Slim“.

Unter dem Motto „Beweglicher, fit und gesund“ können die KundInnen in einem 30-Minuten-Training (25 Euro) unter Infrarotbestrahlung gelenkschonend Rad fahren.

Wirksamkeitsstudien haben ergeben, dass bereits nach den ersten Anwendungen sensationelle Erfolge wie Gewichtsverlust, Hautstraffung, beweglichere Gelenke u. v. m. spürbar wurden. Auch therapeutische, entzündungshemmende Wirkung konnte nachgewiesen werden.

Der Salon Karin Reiter lädt alle Interessierten zu einem Gratis-Probetraining ein, um sich selbst von dem Rundum-Programm für den gesamten Körper zu überzeugen.

**Frisörsalon
Karin Reiter**
Hainburger Straße 6
2401 Fischamend
Tel: 02232 / 772 45

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
SA: 7.30 – 12.00 Uhr

Hebamme Julia Fellner bereichert Eltern-Kind-Zentrum!



Unser Eltern-Kind-Zentrum hat sich in kurzer Zeit als wichtige Kinderbetreuungsrichtung für Fischamender Jungfamilien etabliert. Mit Hebamme Julia Fellner, Bsc ist das Ekiz nun seit dem Sommersemester noch eine Palette breiter aufgestellt!

Neben Geburtsvorbereitungskursen bietet Hebamme Julia Fellner auch verschiedene Yoga-Kurse für Schwangere im Eltern-Kind-Zentrum an. Nach der Schwangerschaft sorgt das Rückbildungsyoga für bessere Körperhaltung und Festigung des Beckenbodens. Die ersten Kurse sind bereits mit Erfolg angelaufen!

Individuelle Leistungen wie Mutter-Kind-Pass-Beratung, Einzelgeburtsvorbereitungskurse, Stillberatung und Geburts-Nachbetreuung können ebenfalls über Julia Fellner in Anspruch genommen werden.

Julia ist selber Mutter von zwei Kindern, für die Ausbildung als Hebamme hat sie sich aufgrund der schweren Geburt ihres ersten Kindes entschieden.

Grundsätzlich erfolgt die Betreuung durch die Hebamme von der Schwangerschaft bis zum 1. Geburtstag des Kindes.

Julia kommt gerne zu Ihnen nach Hause, kann aber auch in ihrer Praxis in Höflein angetroffen werden.

Julia Fellner

Dorfstraße 47, Höflein
Tel: 0664 / 548 00 95
E-Mail:
hebamme@juliafellner.at

Kursleitung: Hebamme Julia Fellner, BSc

Wann: jeden Do (ausgenommen EKIZ-Schließstage) ab 11.02.2016

Wo: EKIZ, Springholzgasse 2 – 2401 Fischamend

17.00 – 17.50 Uhr: Schwangerschaftsyoga im Turnsaal

18.00 – 18.20 Uhr: Geburtsvorbereitende Akupunktur im Hebammenraum

18.30 – 19.20 Uhr: Rückbildungsyoga im Turnsaal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Einstieg jederzeit möglich!

Kosten:

14,- € inkl. USt. für Schwangerschafts-/ Rückbildungsyoga pro Einheit

15,- € inkl. USt. pro Akupunktursitzung.

Die genaue Verrechnung erfolgt am Ende des Semesters mittels Erlagschein.

Fit dank Baby in Fischamend!

„Fit dank Baby“ – Kursleiterin Tanja Hirschl sorgt in der Region für Fitness und Wohlbefinden bei Jungeltern. Die Kurse vereinen Fitnesstraining für Eltern und spielerische Übungen für die Babys.

In den Übungsstunden werden Bewegungen aller Art durchgeführt. Der Ablauf folgt dabei immer einen bestimmten Schema: „Nach einem kurzen Aufwärmen gibt es immer einen Schwerpunkt der den Hauptteil der Stunde ausmacht. Im Anschluss gibt es Zeit zum Runterkommen, bevor der Kursteil mit einem Ritual, meist einem Stretchingteil abgeschlossen wird.“, erklärt Tanja Hirschl.

Der „Fit dank Baby“-Kurs wird für Babys zwischen 3 und 7 Monaten mit Elternteil angeboten und dauert 75 Minuten. Kursort ist die Volkshochschule in Fischamend. Eine Gruppe besteht aus 8 teilnehmenden Eltern mit ihren Kindern. Dabei sind auch Jungväter recht herzlich willkommen.

Die Vorteile des „Fit dank Baby“-Konzepts liegen auf der Hand. Neben den positiven Trainingseffekten (Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit, Verbesserung von Kondition und Koordination, Kräftigung) fördert das Trainingsprogramm natürlich auch die Eltern-Kind-Beziehung.

Weiters gibt es die Möglichkeit sich mit anderen Mamas oder auch Papas über verschiedene Themen auszutauschen.



Tanja Hirschl ist selbst Mutter eines kleinen Mädchens und kann als Kid Fit Fun Trainerin und Baby- und Kleinkinderschwimmtrainerin jahrelange Erfahrung in diesem Bereich aufweisen.

Weiters ist sie Übungsleiterin zur gymnastischen Wassertherapeutin im Fachbereich Schwangerschaft und Rückbildung. Die aktuellen Kursangebote befinden sich auf der Homepage (www.fitdankbaby.at)

Fit dank Baby – Tanja Hirschl

Industriewerkgasse 2a/5
2401 Fischamend
Tel: 0650 / 987 86 80
E-Mail:
tanja.hirschl@fitdankbaby.at
Web: www.fitdankbaby.at

Neues von den Schmankerldirndl!

Traumhafte Mehlspeisen, regionale Produkte und ausgefallene Kreationen. Mit ihren Schmankerlheurigen in Höflein haben sich die Fischamender Unternehmerin Sandra Fuchs und ihr kongeniale Partnerin Claudia Zechmann einen Namen gemacht. Nun starten die Schmankerldirndl zusammen mit dem bekannten Weingut Taferner in Göttlesbrunn neu durch!

Genusssüchtler dürfen sich auf viel Liebe zum Detail, Altbewährtes und Neuinterpretiertes freuen. Romantische Atmosphäre und Gaumenfreuden gepaart mit den besten Tropfen aus Tafis Weinkeller machen Lust auf mehr!

Ausgesteckt is wieder vom:

25.03.2016 – 03.04.2016.

Schmankerldirndl mit Weingut Taferner

Kiragstett'n 24
2464 Göttlesbrunn
Tel: 0699 / 150 087 21
E-Mail: goettlesbrunn@schmankerlheuriger.com
Web:
www.schmankerlheuriger.com





Bogensportverein bereichert Fischamender Vereinswesen!



Nach einigen Jahren Abstinenz bekommt Fischamend wieder einen Bogensportverein. Seine Heimat wird der neue Verein vorerst am Sportplatz in der Enzersdorfer Straße 34 finden.

Der BSC Fischamend ist mit dem ambitionierten Ziel angetreten Jugendliche weg von der Straße, Fernsehen und Computer zu bringen und eine sportliche Alternative anzubieten die Spaß macht.

Obmann Martin Wühl betreibt, koordiniert und trainiert mit seiner Lebensgefährtin Anita Nowak seit einigen Jahren einen Bogensportverein in Wr. Neudorf: „Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Arbeit mit Jugendlichen, ihnen Spaß im sportlichen Umfeld erleben lassen und zugleich Teil eines Teams zu werden – all das im spielerischen Umfeld des Bogensportes. Natürlich gibt es auch maßgeschneiderte Ausbildungsprogramme für Erwachsene.“

Vor 2 Jahren nach Fischamend gezogen, gründete das sportliche Paar (Martin ist mehrfacher österreichischer Meister im Bogensport, Anita mehrfache Staatsmeisterin im Gewichtheben) im November vergangenen Jahres den BSC Fischamend. Bereits im Frühling 2016 soll der Verein am Trainingsgelände (Sportplatzparkplatz) voll losstarten.

Die Vorzüge des Bogensports liegen für Martin auf der Hand: „Besonderes Merkmal des Bogensportes ist es, durch Ruhe und Konzentration eine konstante Leistung zu erreichen. In der professio-

nellen Therapie erfolgt vor allem auch bei Jugendlichen immer wieder der Einsatz des Bogenschießens, da dabei die inhärenten Gegensätze zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Konzentration und Loslassen und zwischen Disziplin und Spiel therapeutisch genutzt werden können.“

Der BSC Fischamend will ein Trainingsumfeld anbieten, in denen Hobby- und Turnierschützen ausgebildet werden, um auch Erfolge bei Landes- und Staatsmeisterschaften zu erlangen.

Auch das Austragen von Turnieren und Jugendcamps soll in weiterer Folge umgesetzt werden. Bei einer Eröffnungsveranstaltung im Frühjahr wird es die Möglichkeit geben den Verein kennenzulernen und hineinzuschnuppern.

Auch Kids können ab einem Alter von 10 Jahren mit von der Partie sein. Detaillierte Infos zu den Kursmöglichkeiten und zum Verein gibt es auf der Homepage: www.bsc-fischamend.at.

BSC Fischamend
Obmann: Martin Wühl
Trainingsgelände:
Enzersdorfer Straße 34

E-Mail:
office@bsc-fischamend.at
Web: www.bsc-fischamend.at

Ein Leben für die Fischerei – Franz Rausch.

Unglaubliche 33 Jahre lang fungierte Franz Rausch als Obmann des Fischereivereins Fischamends. Ruhigen Gewissens übergab er Ende vergangenen Jahres an Nachfolger Walter Haramia.

„Geht es unseren Gewässern gut, dann geht es auch unseren Fischen und somit unseren Fischern gut“ – so lautete der Führungsgrundsatz des leidenschaftlichen Fischers.

Gegründet 1971, war Franz Rausch von Beginn an in die Geschehnisse des Fischereivereins involviert. 1978 wurde er bereits zum Obmann Stellvertreter bestellt und schlussendlich 1982 Obmann. In seine Amtszeit fallen zahlreiche wichtige Projekte. Erwähnenswert sind hier die Donauarmbaggerungen, sowie die Projekte Fischerkessel und Steinloch.

„Ohne Donauarm-Sanierung und diversen Baggerungen wäre der Donauarm heuer vermutlich ausgetrocknet und mit einem großen Fischsterben zu kämpfen gewesen“, vermutet Rausch. Unter seine Amtszeit fallen auch zahlreiche weitere Herausforderungen wie der Autobahnbau und die Eintiefung der Donau. Diese beiden Probleme

haben einerseits zu massiven Veränderungen geführt, die sich sehr negativ auf die Entwicklung unserer Gewässer ausgewirkt haben, so die Aussage des Obmanns. Gemeinsam mit seinem Team und in Kooperation mit der Stadtgemeinde wurden Maßnahmen gesetzt um hier Verbesserungen zu bewirken.

Franz Rausch war stets bemüht, dass die Lizenzen für jedermann erschwinglich waren und sorgte sich um die Pflege und Erhaltung der Gewässer nach ökologischen Gesichtspunkten. Im Rahmen der Generalversammlung bekam Franz Rausch für seine verdienstvolle Tätigkeit einen Geschenkkorb überreicht.

Bürgermeister Thomas Ram betonte, dass es eine außergewöhnliche Leistung ist einen Verein 33 Jahre lang als Obmann zu führen und bedankte sich bei Franz Rausch für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz.



Velotheek eröffnet in Fischamend!



Fahrräder, E-Bikes und Zubehör verspricht der neue Fahrradhandel am Hauptplatz. Die Velotheek führt alle gängigen Marken. Service gibt es nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

März - Juni:

Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr und Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Juli - Dezember:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr und Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

velotheek Fahrradhandel

Hauptplatz 6, 2401 Fischamend

Tel: +43 (0) 2232 / 762 89, Mail: office@velotheek.at

Claudia Kottal: Frau Inspektor kommt aus Fischamend.

Ihre Karriereleiter führt steil nach oben! Theater in der Josefstadt, Theater Scala, Shakespeare-Festspiele Rosenberg, Ensembletheater Petersplatz, Filmakademie Wien, Wiener Festwochen, Rabenhof Theater, Festspiele Reichenau, Theater der Jugend, Salzburger Festspielen u.v.m.. Als Kripo-Beamtin Leila jagt sie in der beliebten Krimi-Serie „CopStories“ gefährliche Verbrecher im Ottakringer-Grätzl.

Stadtbote: Gemeinsam blättern wir im Fischamend-Buch „Bründllacke, Rosenhügel & die flotten Fischamender Leut“. Seite um Seite Erinnerungen an die Kindheit der Claudia Kottal in Fischamend. Tatsächlich?

Claudia Kottal: Ja, es gibt diese Erinnerungen! Vor allem an das Grätzl „Rosenhügel“, wo ich meine Kindheit verbrachte. Damals konnte man noch auf der Straße Fußball spielen. Mit dabei mein Cousin Alexander und Rita Flacker, ein Nachbarskind. Ja, und da war auch noch der steil abfallende Weg zum Bahnhof. Diese Abkürzung rannte ich oft mit Sack und Pack, um den Zug nach Wien zu erreichen, wo ich ein Gymnasium besuchte.

Stadtbote: Schule und Schulzeit sind gängige Abschnitte in der Biografie jedes Menschen. Ist das auch bei Ihnen so?

Claudia Kottal: Doch! Ich erinnere mich noch gut an die damalige Volksschuldirektorin Felicitas Lassbacher und an meine Klassenlehrerin Frau Billensteiner. Ich war eine gute Schülerin, mit Ausnahme im Turnen und Werken. Da war ich unerschleht. Gut im Gedächtnis liegt mir auch noch eine der vielen Schuluntersuchungen, wo es hieß, dass wir eine Impfung bekommen sollten. Vor dieser „Spritze“ hatte ich eine derartige Angst, dass ich mich im Schulhaus in einer Ecke verkroch. Ja, und auch das noch: „Wenn ich nicht mit dem Stricken fertig werde, springe ich aus dem Fenster“, drohte ich eines Tages im Werkunterricht, wohl wissend, dass der Werk-Saal ja ohnehin im Erdgeschoß lag. Aber diese unbedachte Äußerung, die ich eigentlich lustig gemeint hatte, brachte meinen Eltern gehörige Unannehmlichkeiten ein.



Die vielen Gesichter der Claudia K.

Stadtbote: Ich komme auf ganz persönliche Eindrücke zurück. Claudia Kottal, ein braves, sittsames Mädchen, immer höflich, nett, stets schmuck gekleidet – aber ein wenig scheu! Ist das die Claudia von heute auch noch?

Claudia Kottal: Na, ja, eine gewisse Scheu bleibt einem immer. Als Kind hielt ich mich tatsächlich auch für ein wenig verrückt. Ich malte mir immer wieder völlig fantastische Geschichten aus. So schwärmte ich eines Tages von einem Planeten, der Fischamend so nahe sei, dass ich mit meinem Papa gemütlich darüber spazieren könne. Heute weiß man aber, dass man sich nicht zu verstellen braucht, man ist eben so wie man ist und kann abschätzen, wer man ist.

Stadtbote: Was geht in einem jungen Mädchen vor, wenn es zwingend die Berufung zur Schauspielerei verspürt? War es vorerst nur ein Traum? Was sagten Ihre Eltern dazu?

Claudia Kottal: Der Schauspielberuf war schon immer mein heimlicher Traum. Meine Eltern legten sich da nicht quer. Ihre gesunde Meinung: „Wenn du das willst, dann probiere es ganz einfach aus.“

Stadtbote: Wie startet man eigentlich eine solide Schauspielkarriere?

Claudia Kottal: Geduld und wieder Geduld ist die wichtigste Vor-

aussetzung. Fleiß kommt dazu! Unbestritten, auch Glück ist notwendig. Man darf sich nicht erhoffen, dass alles so „zackig“ geht, wenn auch in Österreich der Markt zum Glück größer ist als in Deutschland etwa. Man muss versuchen, die richtigen Leute kennen zu lernen und man muss sich darauf einstellen, dass es vor allem im Theater streng geregelte Hierarchien gibt. Als Schauspielerin ist man dabei allemal „unten“ dran, eben das letzte Glied einer endlosen Kette. Da geht es um Starallüren und vieles mehr. Dafür bin ich nicht der Typ. Ich werde wohl nie eine Diva – aber wer weiß?

Stadtbote: Und plötzlich steht man im Rampenlicht! Wie weit entfernt man sich von der eigenen Persönlichkeit? Erkennt man noch die Claudia Kottal, wie sie wirklich ist?

Claudia Kottal: Man darf sich da nichts vormachen. Ich versuche mich in jede Rolle hineinzuversetzen, spiele sie, das ist ja mein Beruf, aber ich bin letztlich, wer ich eben bin. Die Interpretation einer Rolle verändert mich grundsätzlich nicht.

Stadtbote: Was würden Sie einem jungen Mädchen raten, das heute ähnliche Ambitionen hat wie Sie damals?

Claudia Kottal: Es beginnt bei der richtigen Wahl der Schauspielschule

und dann heißt es zuwarten, die richtigen Kontakte knüpfen und Engagement zeigen. Man darf nichts nur wegen des Geldes machen. Das geht völlig daneben.

Stadtbote: Unser Gespräch findet am Tag der Jahreswende statt. Grund genug zu fragen: Was wird das kommende Jahr für Sie bringen?

Claudia Kottal: Ich habe mit meiner Freundin Anna Kramer einen gemeinnützigen Theaterverein gegründet. Dieser nennt sich „MAA“-Kulturverein und widmet sich der Förderung und Verbreitung von bislang in Österreich unbekanntem, internationalem Kulturgut. Vor allem aus dem Balkan und dient dem interkulturellen Austausch. Davon verspreche ich mir sehr viel. Zusätzlich steht eine Rolle in Tschechows „Die Möwe“ im Theater an der Gumpendorfer Straße ins Haus.

Stadtbote: Eine letzte Frage! Angenommen, wir sollten uns in Fischamend nochmals zu einem Gespräch zusammenfinden. Wo treffe ich Sie an?

Claudia Kottal: Bei meiner Oma Maria. Mit der gehe ich hie und da zum Heurigen Teller Schnitzel essen.

Stadtbote: Ich danke für das Gespräch.



Turniere beim ESV-Fischamend.



Als Gäste (von links nach rechts): Karl Reiterer, Geschäftsführender Obmannstellvertreter des NOEV, Thomas Bäuml, Stadtrat für Kinderbetreuung, Unterricht und Sport, Vorstand ESV: Kurt Kunkewycz, Kassier-Stv., Karl Buchinger, Kassier, Theodor Redler, Obmann, Klaus Gritsch, Schriftführer, Andreas Stoifl, Obmann-Stv., Alexandra Buxbaum-Stoifl, Schriftführer-Stv.

Termine:

16.04.2016:

Frühjahrsturnier 2016, ab 9 Uhr

04.06.2016:

Turnier der „Anderen Art“, ab 9 Uhr

03.09.2016:

Herbstturnier 2016, ab 9 Uhr

01.10.2016:

Seniorenturnier 2016 (ehemals „250+“), ab 9 Uhr

Seit 20.11.2015 ist Herr Theodor Redler der neue Obmann beim ESV Fischamend. Die kooptierten Vorstandsmitglieder wurden bestätigt und das neue Team arbei-

tet seitdem eng miteinander zusammen.

Der Spielbetrieb auf der Anlage Rösslgasse wurde am Di., 23.02.

2016 wieder aufgenommen und die Saison 2016 somit eröffnet.

Jeweils am Dienstag und am Donnerstag ab 16:30 Uhr treffen

sich alle Aktiven und geben ihr Bestes. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen und zu einer Runde „Probeschießen“ eingeladen.



Neuer Vorstand gewählt!



Von links nach rechts: Schriftführer Stv. + Kassier Stv. Elias Kallinger; BSc; Jugendleiter + Obmann Stv. Johann Bäuml; Beisitzer Christian Umscheider; Rechnungsprüfer Franz Bayer; BGM Mag. Thomas Ram; Obmann Franz Rödiger; Schriftführer Michael Kugler; Bakk.Phil; Obmann Stv. Jürgen Punz; Kassier Stv. Alfred Boigner; Kassier Kurt Waltschek; Jugendleiter Stv. Thomas Toth; Jugendleiter Stv. Robert Gailer

Im Rahmen einer Außerordentlichen Generalversammlung wurde am 16.12.2015 ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Als neuer Obmann fungiert Franz Rödiger, er will besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs legen und wieder ein einheitliches Auftreten in den Vereinsfarben „Grün-Weiß“.

Im Zuge der Versammlung wurde nach Rückzug der Baufirma Köpper die Wiederumbenennung des Vereins in ATSV Fischamend beschlossen.

Spielplan Frühjahr 2016 – Kampfmannschaft.

FR, 25.03.	(19:30 Uhr)	ATSV – ASK Kleinneusiedl
SA, 02.04.	(16:30 Uhr)	SC Maria Lanzendorf – ATSV
FR, 08.04.	(19:30 Uhr)	ATSV – FSV Velm
SA, 16.04.	(16:30 Uhr)	SC Perchtoldsdorf – ATSV
FR, 22.04.	(19:30 Uhr)	ATSV – SC Hof/L.
FR, 29.04.	(19:30 Uhr)	FK Hainburg – ATSV
DO, 05.05.	(16:30 Uhr)	SF Berg – ATSV
SA, 07.05.	(17:30 Uhr)	ATSV – Breitenfurt
FR, 13.05.	(19:30 Uhr)	ATSV – Leopoldsdorf/W.
SO, 22.05.	(11:00 Uhr)	SC Himberg – ATSV
FR, 27.05.	(19:30 Uhr)	ATSV – ASK Erlaa
FR, 03.06.	(19:30 Uhr)	SC Sommerein – ATSV
FR, 10.06.	(19:30 Uhr)	ATSV – SV Mitterndorf

Reservemannschaften spielen jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft!

Neue Web-Adresse!

Unsere Homepage ist ab sofort unter der Domain: www.atsv-fischamend.at erreichbar! Dort finden Sie auch aktuelle Spielpläne und News zu unseren Nachwuchsmannschaften.

Termine 2016.

28.05. – Bubble Soccer Turnier
05.06. – Jugendtag
17./18.09. – Oktoberfest

Trainingslager Andalusien & Mallorca.

Zurzeit befindet sich Alexander Gräf in Andalusien und sammelt dort fleißig Kilometer bei angenehmen 18 Grad. Auch Siegfried Herl flüchtet in den Süden und bereitet sich auf Mallorca für die Saison vor.

2. VCM LAUF.

Andreas Karner nahm diesmal die 14km in Angriff und finished mit einer fabelhaften Zeit von 58:32min und erreichte in seiner Altersklasse den 3. Rang.



LCC-EISBÄRENLAUF.

Andreas Karner und Dieter Bankel nahmen am Sonntag, den 21.02. beim LCC-EISBÄRENLAUF teil. Dieter beendet 21,195km in einer Zeit von 1h 54min. Andreas nahm wieder die 14km in Angriff und erreichte eine Zeit von 57min 13sec und war sogar 1min schneller als eine Woche zuvor.

Wir gratulieren und dürfen gespannt auf die Saison sein!



Hauptsponsoren:

Exa Gmbh
Ortner Trading Gmbh
Stadtgemeinde Fischamend

Weiter Unterstützungen:

Raiffeisen Lagerhaus
Autohaus Richter
Restaurant „Zum Goldenen Adler“
Autohaus CSEBITS
Netz's Heuriger
Plasmo



Impressum&Offenlegung

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend
HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20
ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram
PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien
ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend
MEDIENZWECK: Die grundlegende Richtung des Fischamender Stadtbotens ist die Information der Fischamender Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Stadt und dem Stadtgebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art, ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Stadtverwaltung. Ebenso können alle Gemeinderatsclubs nach Themenfestlegung ihre Standpunkte ohne Einflussnahme des Herausgebers publizieren. Die entgeltliche Werbung ist für Unternehmen möglich, bedarf jedoch im Einzelfall der Zustimmung des Herausgebers.

Jugend im Schnee – eine Woche, die alle Stücke spielt!



Gemeinsam mit 33 Kindern und einigen Gästen hat sich das Winter-Team der Naturfreunde Fischamend auf Schikurs nach Wagrain begeben. Alljährlich nutzen wir die Semesterferien für Pisten-Action und zahlreiche Freizeit-Aktivitäten!

Im Jugend-Gästehaus Aicher stehen uns eine hauseigene Turnhalle, eine Boulder-Wand, Tisch-Tennis, Tisch-Fußball sowie die Movie-Lounge zur Verfügung. Auch das Snow-Tubing direkt hinter dem Haus und der Nachmittag im Hallenbad tragen zum abwechslungsreichen Programm bei. Der Kreativität und dem Bewegungsdrang unserer Jugendlichen sind somit keine Grenzen gesetzt.

Auf den Pisten hatten wir die ersten Tage ausreichend Schnee – aber von Winterspaß konnte man bei grünen Bäumen und Wiesen nicht sprechen. Das sollte sich dann mit Mittwoch drastisch ändern... Uns wurde ein Winter-Wonderland gezaubert, das vor allem die Snow-

boarder überglücklich im Tief-schnee powern ließ!

Beim Abschlussrennen mit Schneefall waren die Zeiten dann etwas langsamer als gewohnt, aber auch hier war die Schneeballschlacht und die abschließenden Krapfen auf der Krapfenalm eine super Alternative.

Die Jugendlichen haben Schi- und Snowboard-technisch einiges dazugelernt und uns mit ihren unterschiedlichen Stärken und Kompetenzen, die sie alle in die Gruppe eingebracht haben, wieder sehr beeindruckt.

Wir hatten eine tolle Zeit und freuen uns, auch nächstes Jahr wieder auf zahlreiche Teilnehmer!





Die Basis für die Frühlingsform legt man im Winter...

...darum vergnügen wir uns auch jeden Dienstag in der Turnhalle mit Kraft-, Koordinations- und Stabilisationstraining! Trotzdem nutzen wir alle Gelegenheiten um in des Läufers natürlichem Habitat – der freien Natur – unterwegs zu sein. So haben wir auch schon einige Testbewerbe bestritten.

19.12.2015 –
Weihnachtslauf.

Unser gemeinsamer Lauf durch die Kleine Au mit anschließendem Jahresrückblick inklusive Punsch und Tee vom lieben Franz Loderer ist einer unserer absolut wettkampffreien Tage... nur dazu da miteinander einen Fuß vor den anderen zu setzen!

31.12.2015 –
Silvesterlauf.

Zum Jahresausklang haben sich Susi und Larissa Geringer nach Zillingdorf zum 5km Lauf begeben. Gemeinsam finishen sie bei Minus-Graden und Wind in 31.43.

Mit dem was man gerne tut endet das Jahr – und so soll es auch beginnen.

24.01.2016 – Wiener LCC
Eisbärlauf 7km.

Daniela Mandl startet bei den Eisbärenläufen und finisht über die 7km Distanz mit 39.57. Wir freuen uns, sie in den Reihen der grün-gelben zu begrüßen!

14.02.2016 –
VCM Winter-Laufserie.

Beim zweiten Bewerb der Serie lasen es sich Susi Geringer und Peter Niessl über die 7km Runde durch die Prater-Hauptallee gemeinsam gut gehen. Sie finishen in 44.19!

21.02.2016 – Wiener LCC
Eisbärlauf 14km.

Wie das bei einer Laufserie so ist, startet Daniela Mandl auch im zweiten Bewerb über die 14km und kommt nach 1:24:52 ins Ziel! Wir danken allen, die uns beim Stadtlauf unterstützen und starten gemeinsam in eine neue Saison!

Herzlich Willkommen im CHINA RESTAURANT



ASIA
亞洲飯店



**Jetzt
NEU!!**

Mittagsmenüs

Mo – Fr
(außer Feiertage)
ab € 5,20

Mittagsbuffet

Mo – Fr 11:00 - 14:30
nur € 7,00 pro Person
Kinder unter 10 Jahre € 5,00
Kinder unter 3 Jahre € 2,80

Sa - So & Feiertage
11:00 - 14:30

nur € 9,00 pro Person
Kinder unter 10 Jahre € 6,90
Kinder unter 3 Jahre € 4,80

Abendbuffet

*All you can eat –
aber à la carte*

(Bestellen Sie aus der neuen Karte, soviel Sie essen möchten, alles frisch zubereitet, in kleinen Portionen serviert.)

Mo – Fr 17:00 – 22:00
(außer Dienstags)

jetzt nur € 11,90 pro Person

Kinder unter 10 Jahre € 8,90

Kinder unter 7 Jahre € 6,90

Kinder unter 3 Jahre € 4,90

Wiener Straße 17, 2401 Fischamend
Tel: 02232/77477 oder 0660/7317116

Täglich geöffnet

11:00 - 14:30 und 17:00 - 22:00

Dienstags ab 14:30 geschlossen
(ausgenommen Feiertage und in Dez.)

**Wir freuen uns auf Ihr
Kommen.**

Fischamender Spielleut

Neues von den Fischamender Spielleut:

„Der Bauer als Millionär – geht Fremd – ein Best of Raimund, Nestroy, Molnár und Horváth“

Die Fischamender Spielleut bringen in ihrem zwanzigsten Jahr die Jubiläumsproduktion „Der Bauer als Millionär – geht Fremd – ein Best of Raimund, Nestroy, Molnár und Horváth“ zur Aufführung.

Vor 20 Jahren gründete der Regisseur Franz Herzog die Theatergruppe, die vor etlichen Jahren ihre künstlerische Heimat in Fischamend fand.

Dem treuen Publikum wird dieses Jahr ein vergnügliches Best of der Erfolgsproduktionen vergangener Jahre geboten.

Lassen Sie sich in eine Zauberwelt entführen:

Drei verarmte Handwerker machen einen großen Gewinn – ein Bauer wird plötzlich sehr reich und will in seiner Gier der Tochter den armen Geliebten verbieten – zwei junge Burschen sind auf

Abenteuer aus – kurz: alles dreht sich um Geld, Betrug und Vergnügen, bis sie erkennen, dass das wahre Glück die innere Zufriedenheit ist.

Die Proben laufen bereits auf Hochtouren. Premiere im Volkshaus Fischamend ist der 8. April 2016 um 19:30 Uhr. Weitere Aufführungstermine sind der 9.4., 15.4., 16.4., 22.4., 23.4., 29.4. und 30.4. jeweils um 19:30 Uhr sowie der 10.4., 17.4. und 24.4. jeweils um 17:00 Uhr.

Die Karten können ab sofort unter www.fischamenderspielleut.com oder unter der Telefonnummer: 0664/1104508 gebucht werden.



Das Liebespaar: Sabrina Kotlan und Cedric Elstner.



Unter der bewährten Regie von Franz Herzog, der dieses Jahr auch eine Rolle im Stück übernimmt, nimmt das Stück Konturen an.



Sabrina Kotlan und Franz Herzog.



Die Gesangsproben laufen auf Hochtouren: v.l.r. Sabrina Kotlan, Mario Santi, Darya Volkova.



Allgemeine Sonderschule

Fasching.

Text: Oliver Lehner



Auch dieses Jahr ging es in der Allgemeinen Sonderschule Fischamend am Faschingsdienstag so richtig wild zu. Ein rauschendes Fest wurde in mehreren Etappen gefeiert.

In den ersten beiden Stunden wurden in den jeweiligen Klassen die verrücktesten, bizarrsten, ulkigsten und schönsten Kostüme präsentiert. Es wurde gespielt, gegessen, geplaudert und gelacht. Anschließend kam es zu einem gemeinsamen Spielefest, bei dem die Kinder und Lehrer aller Klassen im Turnsaal so richtig dem Wahnsinn freien Lauf ließen. Die „Oberaffen“ gingen auf die Jagd, Flugsaurier und Höhlenmenschen tummelten sich, durch Un-

mengen von Reifen wurde geklettert, die Chinesische Mauer wurde beinahe durchbrochen, es wurde mit Sesseln getanzt, die gar nicht da waren, die Cowboys und Cowgirls tanzten sich die Füße wund. Ein Schauspiel, das seinesgleichen suchte. Völlig erschöpft und außer Rand und Band wurden alle mit Faschingskräften und Knabberereien belohnt, um halbwegs gestärkt das eigene Kostüm nach Hause begleiten zu können. Leilei!

Drachenzirkus...

... ist der Titel des Kindermusicals, das die Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klasse am 27. Jänner im Stadttheater Bruck / Leitha besuchten.

Die spannende Geschichte erzählt vom Drachenzirkus, der nicht kämpfen mag, sondern lieber Musik macht. Er schließt mit der Ritterin Felicitas Feuerblitz Freundschaft. Gemeinsam können sie das gefährliche Seeungeheuer besiegen und die wertvolle Drachenträne zurück ins Drachenland

bringen. Dadurch kommt es zur Erinnerung an die ursprüngliche Aufgabe der Drachen: Sie müssen das Herz der Erde beschützen, damit die Welt ein guter Platz ist.

Warum das Stück Drachenzirkus heißt, erfährt man erst zum Schluss und wird hier nicht verraten.



Text: Edith Reisch

Am 21.04.2016 um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Fischamend:

Musikalisches Kabarett mit dem Buchautor und Liedermacher Peter Meissner: „Höchste Zeit für Heiterkeit“.

In seinen einzigartig vorgetragenen Geschichten, Sketches und Liedern bringt Peter Meissner die kleinen Ereignisse des Alltags auf die Bühne, die sich beim näheren Betrachten als heitere Skurrilitäten erweisen.



einen guten Wunsch einfallen zu lassen, Jeans mit gewollten und ungewollten Löchern und die Krimi-Wut im Fernsehen.

Peter Meissner hat schon zahlreiche CDs und bisher 12 Bücher veröffentlicht, im ORF Radio Niederösterreich ist er als Gestalter der Sendungen Melodie und Nostalgie, Da Capo, Klassik am Abend und Swingtime zu hören.

Um Voranmeldung wird gebeten. Unter 02232 / 781 09 oder 02232 / 763 23 DW22.

Für Ihr leibliches Wohl nach der Veranstaltung sorgt das Team der Stadtbibliothek! Eintritt: Freie Spende.

In seinem aktuellen Programm „Höchste Zeit für Heiterkeit“ geht's zum Beispiel um die schattigen Seiten der Energiesparlampen, die Amtshandlung eines Hundekot-Beauftragten, das Problem, sich bei einer Sternschnuppe ganz schnell

Schätzwinnspiel.



Christine Geringer und Ines Damme waren die glücklichen Gewinner des Schätzspiels und dürfen sich über eine Jahreskarte in der Bibliothek freuen!

Stadtchor



Einladung

Zur „Ordinarium Missae“
von Johann Wenzel Kalliwoda (1801-1866)

Am Ostermontag, den 28. 3. 2016
Kirche zu St. Quirin
Beginn: 9.30 Uhr

Über zahlreichen Besuch freut sich der Stadtchor Fischamend

Der Stadtchor Fischamend lädt ein zum

„Tag der offenen Tür“

Wann: Mittwoch, den 20. April 2016 ab 19.30 Uhr
**Wo: im Konferenzraum der Volksschule Fischamend,
Springholzgasse 4**

Wir laden Sie sehr herzlich ein, einmal den Ablauf einer Chorprobe zu beobachten.

Als Abschluss singen wir ein gemeinsames Lied, zu dem Sie Text und Noten erhalten.

Der Stadtchor freut sich über zahlreiche Gäste!



SANDRA FURLIC
PHOTOGRAPHY

THEMENBEZOGENE MINI-FOTOSHOOTINGS 2016



15./16. APRIL 2016

Familienfoto mit Mama, Papa & Kind/Kindern (keine Großgruppen)

10./11. JUNI 2016

Mein Baby kann ...
Wichtige Entwicklungsschritte Ihres Babys im ersten Lebensjahr festhalten (3.-12. Monat)

Die Mini-Fotoshootings dauern 30-45 Minuten und finden an dem jeweiligen Freitag von 13:00-17:00 Uhr, sowie Samstag von 10:00-17:00 Uhr im ekiz statt. Die Teilnahme am Fotoshooting ist nur mit Anmeldung direkt bei Sandra Furlic Photography möglich. Zur Reservierung Ihres Termins ist ein Betrag von € 20,- zu hinterlegen, der jedoch auf Ihre Bestellung angerechnet wird.

Ihr VORTEIL:
Die Shootinggebühr entfällt. Sie kaufen nur was Ihnen gefällt.

Detaillierte Informationen und Preise liegen im ekiz auf.

SANDRA FURLIC
PHOTOGRAPHY

Sandra Furlic Photography • Tel. 0664/4140080 • Mail: me@sandrafurlic.com • www.sandrafurlic.com

Rückblick über die Jahre 2013 – 2015.

Auszug aus dem Jahresbericht:

Am 18.07.2013 wurde unser altes Jugendzentrum in der Gregerstraße 40 Opfer eines Brandes. Seit diesem Tag hatten wir ausgesprochen turbulente Zeiten und waren in einer Ausnahmesituation. Es war eine Katastrophe – von einem Tag auf den anderen waren der wichtigste Platz für unsere Jugend und der Arbeitsplatz von meinem Team und mir weg. 10 Jahre Einsatz für die Offene Jugendarbeit wurden ein Raub der Flammen und ich stand mit Tränen in den Augen vor dem brennenden Gebäude. Es war ein Alptraum!

Von August bis Oktober, waren wir dann auf diversen Plätzen und in den Straßen Fischamends unterwegs. In weiterer Folge wurden uns dann 2 Holzhütten als Anlaufstelle aufgestellt. Als die kalte Jahreszeit begann, stellte uns >Fischamend zuerst< das Klublokal als Alternativraum zur Verfügung. Es war eine 100%ige Veränderung da. Unsere Kerngruppe war enttäuscht und traurig, dass ihr gewohnter Freiraum, mit geschütztem Rahmen, von einem Tag auf den anderen weg war. Die Jugendlichen trafen sich weiterhin mit mir, jedoch außerhalb vom Klublokal. Der Alternativraum wurde jedoch von der nachkommenden Generation positiv angenommen.

Mein Team und ich mussten intensive Beziehungsarbeit leisten, um das Vertrauen der nachkommenden Jugendlichen zu gewinnen. Es war eine sehr schwierige, herausfordernde Zeit für uns alle!

Im Juni 2014 bekamen wir dann Container direkt am „Platz der Jugend“ aufgestellt. Doch auch dies gestaltete sich sehr schwierig, da eine Gruppe von neu zugezogenen Jugendlichen, die nicht wussten wer wir sind, Terror auf uns ausübte. Es folgte Vandalismus als Antwort ihrer Unzufriedenheit. Mein Team und ich fanden auch für diese Problematik eine Lösung. Erst als die Jugendlichen erkannten, wer wir sind und warum wir mit ihnen Zeit verbringen, wendete sich alles zum Positiven.

Am 4. Juli 2014 erfolgte für unser neues Jugendzentrum der feierliche Spatenstich mit einem Rahmenprogramm. Im August desselben Jahres war Baubeginn und am 15. Dezember 2014 übersiedelten wir bereits in das neue Haus.

Es wurde sehr schnell gehandelt, um für die Jugend eine neue Anlaufstelle, einen FreiRAUM, eine zweite Heimat zu schaffen. Daran kann man erkennen, welch hohen Stellenwert Kinder und Jugendliche in der Stadtgemeinde Fischamend haben.

Jugendzentrum Team

Leitung: Christa Eleonora Heggenberger.

Seit August 2002 (2 Monate ehrenamtlich) in Fischamend tätig. Am 16.10.2002 bei der Stadtgemeinde Fischamend als Streetworkerin und Jugendarbeiterin angestellt. Ab 2004 Leitungsfunktion.

Besuch div. Seminare im Bereich Psychologie sowie in allen Bereichen der Offenen Jugendarbeit. Im Jahr 2012 erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung zur ZAQ zertifizierten Outdoorpädagogin.

2013- 2015.

Das Jugendzentrum Team wird seit 2010 über die Vereine BHW, Jugend & Arbeit, Römerland Carnuntum zur Verfügung gestellt. Folgende MitarbeiterInnen waren seither in Fischamend tätig:

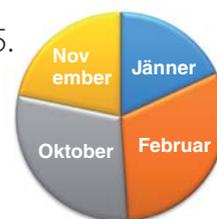
Raphael Cejka	– Jugendbetreuer, angestellt über die Stadtgemeinde
Yvonne Mayer	– Jugendbetreuerin von 2012 – 2015 (Studentin der FH für soziale Arbeit)
Gottfried Schmaus	– Jugendberater seit 2013 (Rausch & Risikopädagoge)
Thomas Tatos	– Jugendberater seit November 2007 (Leiter Jugendprojekt BHW, Jugend & Arbeit, Römerland Carnuntum)
Katharina Sturm	– 2014- 2015 (Studentin FH Campus für soziale Arbeit, Bachelor)
Matthias Steinbauer	– Praktikant (FH Campus für soziale Arbeit)
Simone Feichtinger	– Praktikantin (FH Campus für soziale Arbeit)
Alexander Sautner	– Praktikant (FH Campus für soziale Arbeit)
Barbara Hausner	– Praktikantin (Bildungsakademie für Sozialpädagogik)
Gernot Zemanek	– Praktikant (Arbeitstraining AMS)

One Stop Shop – Team.

FAB Jugendcoaching DASⁱⁿ Waltraud Schober, MAB, PSZ DSAⁱⁿ, DSBⁱⁿ, Traumapädagogin Alexandra Lang, Psychologin, Psychotherapeutin Magⁱⁿ Andrea Herr, Christa Eleonora Heggenberger (Leiterin Jugendzentrum, Jugendarbeiterin, ZAQ zertifizierte Outdoorpädagogin).

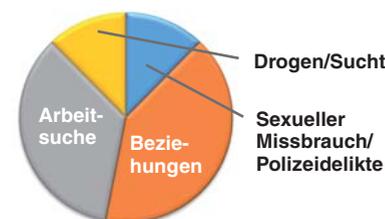
BesucherInnen im offenen Betrieb 2015.

Februar: 13 Tage offener Betrieb/BesucherInnen 275
 Jänner: 10 Tage offener Betrieb/BesucherInnen 162
 November: 10 Tage offener Betrieb/BesucherInnen 194
 Oktober: 11 Tage offener Betrieb/BesucherInnen 262



Beratungsgespräche 2015.

Beratungsgespräche gesamt 2015: 56



Geplante Projekte für das Jahr 2016.

- Bewusste, gesunde Ernährung, Ritual gemeinsames Essen (laufendes Projekt)
 - Outdoorpädagogik (Sommer)
 - 3 Filmpräsentationen – Shit Happens (Multiversum, Jugendzentrum, Bruck/Leitha)
 - Eislaufen (Bruck an der Leitha)
 - Girls & Boysdays
 - Kino (Wien)
 - Suchtprävention (Jugendzentrum)
 - Lasertag (Wien)
 - Tag der „Offenen Jugendarbeit“ (am Platz der Jugend)
 - Computerspieltournament (im Jugendzentrum)
- Nähere Infos über unser Jugendzentrum findest Du/ Sie unter www.jugendzentrum-aquarium.at**



Andy Baum.



Kein Geringerer als Andy Baum spielte mit Christian Becker und Band am 05.12.2015 im Fischamender Stand Up Club.

Andy Baum? Kenn ich den? Ich kann nur sagen: natürlich! Damals in den 1980ern, als noch österreichische Musik im Radio gespielt wurde, liefen seine Hits auf und ab.

Kleine Auswahl gefällig? Only a Whisper, Still Remember Yvonne oder Slow Down. Genau diese Songs und noch viel, viel mehr intonierte er an diesem Abend mit einer wunderbaren Allstarband. Christian Becker stand um nichts nach und präsentierte einige alte

Hadern aus Beckermeister Zeiten und spielte auch einige neue Scheiben von seinem aktuellen Album „Härter ist kein Frauenname“. Rundum war der Gig ein gelungener Abend mit fantastischer Musik!

Vielleicht wird ja die österreichische Musik in Zukunft nicht mehr im Radio boykottiert und wir kommen alle irgendwann in den Genuss davon. Aufgeben tut man ja bekanntlich einen Brief...

Mini Olympiade.

Sport und Club? Ja das geht! Und wie!

Zum 6. Mal gab es am 06.02.2016 die Mini Olympiade im Fischamender Stand Up Club. Minigolf, Wuzln, Tischtennis, Dart, Boccia, Airhockey und Billard in Miniform. Die Sportbegeisterten verbrachten einen lustigen Abend mit Gleichgesinnten und matchten sich im KO-System um den begehrten Mini Pokal.



Gschnas im Fischamender Stand Up Club.

Am 13.02.2016 verwandelte sich der Club wieder in ein Meer aus bunten Verkleidungen! Gschnas Hurra.

Ein letztes Mal wurden diverse Kostüme aus den Kästen gezogen, nämlich immer dann, wenn der Fasching eigentlich schon begraben wurde. DJ sChiller und DJ Whatever kümmerten sich um die musikalische Beschallung, wer

Hunger hatte bediente sich am Gratis-Gulasch und wer danach Durst hatte, löschte diesen an der Bar mit reichlichen Angebot!

Getanzt und gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.



Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Praktische Ärzte

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch von 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17 - 18 Uhr

Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat

12.01.2016, .09.02.2016, 01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI von 8 - 12 Uhr, FR von 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13 - 18 Uhr, DI 9 - 13 Uhr
DO 13 - 17 Uhr, FR 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine – Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert – sind Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699/109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

Zahnarzt

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: **Andreas Schneider** 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,
DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion,
Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter
Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien

Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen;
Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit und Power Doppler Ultraschall im Evangel. KH

Ordination: jede Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/ 243 243 6 oder
per Mail ordination@doktorhaller.at.

Weitere Informationen unter www.doktorhaller.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

PSYCHOTHERAPEUTIN (IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION)

Dr. Elisabeth Schütz

Psychosomatische Medizin wie z.B. somatoforme Störungen (Erkrankungen ohne körperlichen Befund), Depressionen, Angststörungen, Belastungsstörungen, Suchterkrankungen, Termine nach Vereinb.: 0680/3051467

AKADEM. KINESIOLOGIN DER ÖÄKG

Sabine Niessl

Kinesiologie mit Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen, Integratives Lernen
Termine nach Vereinbarung: 0676/6605158

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8 und 10 Uhr, Tel. 0680/14 33 626, michi.markovic@gmx.at

BUSINESS COACH

Mag. Michaela Votruba

Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen

Termine nach Vereinbarung: 0664/26 27 169, www.voiceandmind.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Ärztendienstfür den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

19./20.03.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
26.03.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
27.03.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
28.03.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
02./03.04.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
09./10.04.2016	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
16./17.04.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
23./24.04.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
30.04.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
01.05.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
05.05.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
07./08.05.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
14.05.2016	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
15./16.05.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
21./22.05.2016	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
26.05.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
28./29.05.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!**Zahnärztenotdienst**

jeweils von 9 – 13 Uhr

19./20.03.2016	Dr. Stefan WEISS	2325 Himberg, Wiener Straße 4-8/II/2	02235/86323
26./27.03.2016	Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
02./03.04.2016	Dr. Gabriela RADL	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52455
09./10.04.2016	Dr. Karl HAUSENBERGER	2340 Mödling, Schöffelplatz 3	02236/23335
16./17.04.2016	Dr. Lydia BUSENLECHNER	2432 Schwadorf, Himberger Straße 18/3/3	02230/2100
23./24.04.2016	Dr. Helga BECKER	2331 Vösendorf, Ortsstraße 101/1	01/699 1393
30./01.05.04.2016	Dr. Christian LOICHT	2320 Schwechat, Brauhausstraße 9A	01/707 71 41
05.05.2016	Dr. Marta SAMPL-BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/B/4	01/707 19 24
07./08.05.2016	Dr. Ilze RIEBEL	2452 Mannersdorf/Leithageb., Hauptstraße 71	02168/62200
14./15.05.2016	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
21./22.05.2016	Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
26.05.2016	Dr. Sabine KOS	2320 Schwechat, Himberger Straße 19/2/1	01/707 17 84
28./29.05.2016	Dr. Brigitte KÄSMAYER	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!**Notdienstzeiten****DIENSTBEGINN:**
Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr**DIENSTENDE:**
Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr**Notruf****RETTUNG/ROTES KREUZ: 144**
FIRST RESPONDER: 144
ÄRZTE-NOTRUF: 141**Ärzte-Urlaub****Dr. Ramin DANESH:**
21. – 25.03.2016, 27.05.2016**Dr. Claudia ERTL:**
25.03.2016, 06.05.2016, 27.05.2016**Dr. Anton MORITZ:**
07.-12.04.2016, 06.05.2016,
06.-10.06.2016**Dr. Angelika OPAT:**
25.03.2016, 17.-20.05.2016,
06.-17.06.2016**Zahnarzt
Notfall-
ambulanz**

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernard Gottlieb wenden! Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01/40 070

Wir halten Fischamend sauber**Mobiler Häckseldienst
am Di, 22.03.2016
ab 07 Uhr.**

Anmeldeschluss: Fr, 18.03.2016

**Kompost wird verschenkt,
ab Mo, 11.04.2016, in der
Zeit von 07 – 12 Uhr.**

Die Kompostaktion findet am Wirtschaftshof, Berggasse 14, statt. Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt.

**Reinigungsaktion des Orts-
gebietes von Fischamend,
am Sa, 16.04.16 um 08 Uhr.**Treffpunkt: Stromwärterhaus/Am Damm
Alle sind herzlich eingeladen! Bitte Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen!

März

- 18.03. Filmpräsentation im JUZE, 17 Uhr**
- 26.03. Der Osterhase kommt, Spielplatz Rösslgasse, 15 Uhr**
- 26.03 **NÖ Imkerverband, Ablegerbildung, Süßer Anker, 16 Uhr**
- 31.03. Buchpräsentation Prof. Melichar, Stadtbibliothek, 18.30 Uhr**

April

- 02.+03.04 **Peter Ratzenbeck, Gitarren Seminar, GH Loderer, 13-17 Uhr**
- 02.04. **Peter Ratzenbeck live, GH Loderer, 20 Uhr**
- 03.04. **17. Fischamender Stadtlauf-Jerry Geringer Gedenklauf, 10.30 Uhr**
- 04.04. **Jahrmarkt**
- 07.04. Gesundheitsvortrag Peter Niessi, 18 Uhr, Mediathek**
- 08.04. **Premiere Fischamender Spielleut „Ein Bauer als Millionär – geht fremd“ 09./10./15./16./17./22./23./24./29./30. Fischamender Spielleut**
- 09.04. Fischamender Markt**
- 09.04. **Liebe, Sex & Teufel, Süßer Anker**
- 15.04. **Mini Fotoshooting, EKIZ**
- 16.04. Flurreinigung, Stromwärterhaus, 08-12 Uhr**
- 16.04. **ESV Frühjahrsturnier, 09 Uhr**
- 17.04. **Naturfreunde: Wanderung Hundsheimer Berge, 07.40 Uhr**
- 21.04. Musikalisches Kabarett mit Peter Meissner, 19 Uhr, Stadtbibliothek**
- 23.04. **RFC Radauftakt am Getreideplatz, 10 Uhr**

- 30.04. **NÖ Imkerverband, Königinnenzucht-Praxis, 16 Uhr, 2465 Höflein**

Mai

- 01.05. **RFC Fröhschoppenfahrt nach Göttlesbrunn, Abfahrt um 10 Uhr beim Cafe H2**
- 05.05. **Naturfreunde: Radtour Wiener Neustädter Kanal, ab 08 Uhr**
- 07.05. **Museumstag**
- 12.05. Gesundheitsvortrag Tino Lausch, 18.00 Uhr, Mediathek**
- 12.05. Senioren-Muttertagsfeier im VH, 15 – 18 Uhr**
- 14.05. Fischamender Markt**

Stadtgemeinde Fischamend

Der Osterhase kommt!

Karsamstag, 26. März 2016 um 15.00 Uhr
am Dorfspielplatz „Abenteuerfisch“

Und schenkt jedem Kind ein Ostereier!

Auf dein Kommen freut sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram.



**** JERRY GERINGER**GEDENKLAUF****

SONNTAG, 3. APRIL 2016, 10.30h

17. FISCHAMENDER STADTLAUF



10 km Hauptlauf & 5,4 km Hobbylauf & Nordic Walking

1 km Kinderlauf & 300 m Knirpsenlauf

ANMELDUNG: fischamend.runners@aon.at, Susi Geringer

www.fischamendrunners.atwww.fischamendrunners.at**





LIEBE, SEX & TEUFEL

MUSIK & KABARETT

Samstag **9.4.2016** 20 Uhr

CAFÉ SÜSSER ANKER

2401 Fischamend, Hainburgerstrasse 13

ROBERT PATRIK BÄCKER BINDER

WWW.ROBERT-BAECKER.COM

Heurigenzeit.

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke – Fam. Jäger

2401 Fischamend, Bahnstraße 15,
Tel. 02232 / 787 07

Kalte und warme Speisen, Haus-
schlachtung und Eigenbauweine.

**Termine: 07. – 20.03.,
17. – 29.05., 17. – 30.10.**

Buschenschank – Weinbau Fam. Teller



2401 Fischamend, Klein-Neusied-
ler Straße 1b, Tel. 02232 / 773 05

Kalte und warme Speisen, Haus-
schlachtung und Eigenbauweine.

**Termine: 04. – 17.04.,
03. – 15.06., 11. – 20.07.,
16. – 28.08., 03. – 16.10.,
21.11. – 04.12.**



DER BAUER
ALS MILLIONÄR
GEHT FREMD

Ein Best of
Raimund, Nestroy, Molnár und Horváth
Bearbeitung, Regie: Franz Herzog

PREMIERE: 8.4.2016 um 19:30 Uhr

weitere Termine:
9.4. / 10.4. / 15.4. / 16.4. / 17.4.
22.4. / 23.4. / 24.4. / 29.4. / 30.4.

Freitag und Samstag
jeweils um 19:30 Uhr
Sonntag um 17:00 Uhr

Wo?
Volksheim Fischamend

20 JAHRE SPIELLEUT

Reservierungen unter:
www.fischamenderspielleut.com oder 0664 / 11 04 508



31.05. - 05.06.2016
6 Tage - Dreiländerfahrt

Ausflugsprogramm

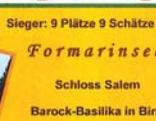




Sieger: 9 Plätze 9 Schätze 2015

Formarinsee

Schloss Salem
Barock-Basilika in Birmau
Napoleonmuseum in Thurgau
Schiffahrt auf dem Bodensee


Insel Mainau
Pfahlbauten in Uhlingen
Pfänder

Alle Eintritte und
Führungen sind fakultativ!

Abfahrt: 6.00 Uhr	Preis pro Person im DZ: € 50,-
	Einzelzimmerzuschlag: € 80,-

Leistungen:
 ♦ Busfahrt
 ♦ Unterbringung im Hotel mit HP in Brogorz
 ♦ Welcome-Drink
 ♦ Kleines Abschiedsgeschenk der Gastgeber

Auf Wunsch Reiseversicherung inkl. Stornoschutz € 40,-
 Programmänderung vorbehalten.
 Es gelten die allg. Reisebedingungen
 Reiseveranstalter: Aichinger GmbH 200/0078

Anmeldungen bitte bei Frau Romana Rausch
unter Tel. 0699 / 117 875 60.